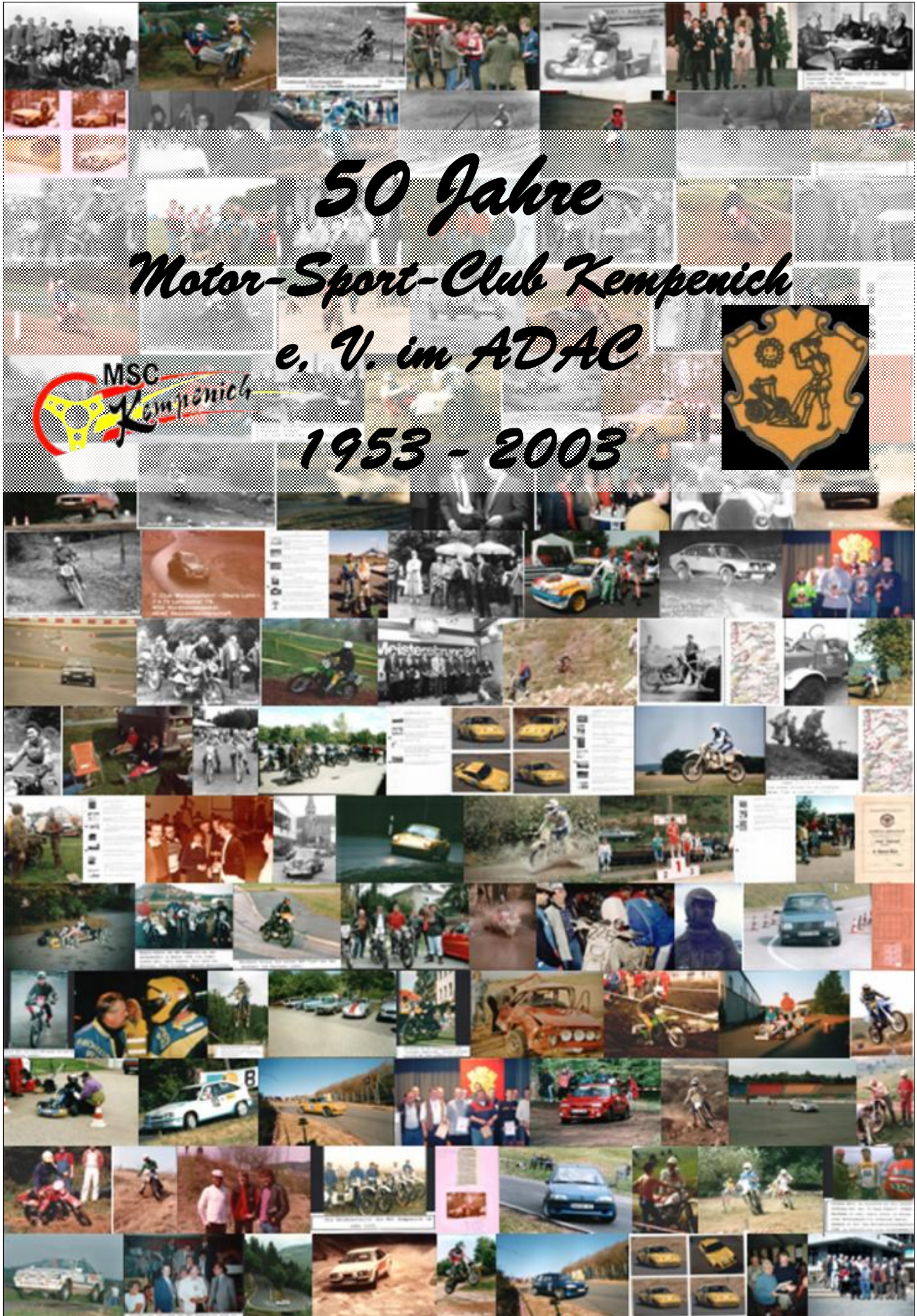


*50 Jahre  
Motor-Sport-Club Kempenich  
e. V. im ADAC  
1953 - 2003*





# Auf Ihr Glück!

**Lotto Rheinland-Pfalz gratuliert  
dem Motor-Sport-Club Kempenich  
zum 50-jährigen Bestehen!**

[www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de)

**LOTTO**  
NÄCHSTE WOCHE DU.

## Grüßwort

---



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Motorsports,

der MSC Kempenich feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen, zu dem ich als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Brohltal sowie persönlich herzlich gratuliere. Gerne bin ich der Bitte gefolgt, die Schirmherrschaft für die Jubiläumsfeierlichkeiten zu übernehmen.

Der Motorsportclub Kempenich hat sich seit dem Gründungsjahr 1953 aus kleinsten Anhängern heraus zu einem bedeutenden Verein entwickelt. Mittlerweile zählt der Verein über 200 Mitglieder. Und immer wieder stoßen neue Anhänger hinzu, die gerne aufgenommen werden.

Auch der ADAC als Dachverband des Vereins kann mit Recht stolz auf den MSC Kempenich sein, der nicht nur seinen Mitgliedern vielfältige Angebote und Aktivitäten bietet. Ein Beweis dafür ist die motorsportliche Großveranstaltung, die ADAC-Rallye „Rund um Kempenich“, die immer wieder überregionale Beachtung findet und vom Motorsportclub Kempenich in diesem Jahr bereits zum 25. Male ausgerichtet wurde. Die erstklassige Besetzung und das große Zuschauerinteresse sprachen dabei für sich und natürlich vor allem für die Leistungsfähigkeit des Vereins.

Ausgesprochen erfreulich ist aber auch, dass der MSC Kempenich ein besonderes Augenmerk auf die Jugendausbildung legt. Die verschiedenen Veranstaltungen für die „Kleinen Rennfahrer“ finden bei den Kindern und Jugendlichen großen Anklang.

Den Verantwortlichen sowie allen Mitgliedern des MSC Kempenich im ADAC wünsche ich für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg, den Jubiläumsveranstaltungen einen guten Verlauf. Möge das große Engagement der Mitglieder auch künftig erhalten bleiben und die Fan-Gemeinde weiter wachsen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which reads "Hermann Höfer". The signature is written in a cursive style.

Hermann Höfer

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Brohltal

Programm zur 50 Jahrfeier	10
Der Motor-Sport-Club Kempenich	13
Aus der Chronik	16
Erfolge der aktiven Motorsportler des MSC Kempenich	18
Deutscher Meister	18
Deutscher Meister Jugend-Moto-Cross	18
Gaumeister des ADAC	18
Kreismeister	19
Mannschaftsweltmeisterschaft - Six Days	19
Ausgezeichnete Mitglieder	19
Clubnadel für langjährige Vereinszugehörigkeit	19
Inhaber der Ewald-Kroth-Medaille	20
ADAC-Sportabzeichen	20
Aktivitäten des MSC Kempenich	21
Wagensport	21
Bildersuchfahrt / Orientierungsfahrt	22
Rallye	25
Oldtimer	29
Auto-Slalom	31
Motorrad	32
Enduro	32
Moto-Cross	35
Trial	37
Langstrecke	38
Kart	39
Jugend-Kart-Slalom	39
Indoor-Kart	41
Fahrrad	41
Fahrradturniere	41
Mountain-Bike	43
Unser Ehrenmitglied Werner (Wecker) Nett	44
Geburtstage	45
Aus dem Vereinsleben	45
Fotos aus 50 Jahren MSC Kempenich	48
Erfolge	49
50er Jahre	50
Geselligkeit im MSC	51
60er Jahre	54
Impressionen aus 50 Jahren »Mittelrheinische Geländefahrt«	55
70er Jahre	60
Rallye	61
80er Jahre	63
Frauen im MSC	67
90er Jahre	69
Aktuell	73
Aufnahmeantrag	77

# Grüßwort

---



Liebe Freunde und Mitglieder  
des MSC Kempenich

1953 als der MSC Kempenich gegründet wurde, war der ADAC Mittelrhein selbst erst vier Jahre alt. Wenn aus dem MSC heute einer der agilsten Ortsclubs und aus dem ADAC Mittelrhein ein erfolgreicher Regionalclub geworden ist, so verdanken dies beide auch dem Engagement vieler visionierter und ambitionierter Männer der Anfangszeit.

Früh schon hatte sich der MSC dem Motorsport und hier auch dem Motorradsport verschrieben. Im Juni 1960 wurde die erste Hocheifel-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt für Motorroller, Motorräder und Gespanne veranstaltet. Viele weitere sollten folgen. Seit 1966 ist der MSC gemeinsam mit dem Koblenzer Motorsportclub für die Mittelrheinische Geländefahrt zuständig, die im vergangenen Herbst ihren 50. Geburtstag feiern konnte. Der beherzten, gradlinigen und engagierten Arbeit Ihres Vereins ist es zu verdanken, dass diese Veranstaltung noch heute zu den absoluten sportlichen Highlights innerhalb des ADAC Mittelrhein zählt.

In den vergangenen 50 Jahren trug der MSC das Vereinsleben des ADAC in und um Kempenich würdig nach außen. Dies gilt für den Zweirad- wie für den Automobil-Rallyesport. Im Frühjahr konnte die 25. ADAC-Rallye 200 "Rund um Kempenich" erfolgreich veranstaltet werden. Auch die Orientierungs- und Oldtimerausfahrten sind beliebt.

50 Jahre MSC Kempenich bedeuten aber auch 50 Jahre Geselligkeit und Frohsinn. Denn auch diesen zu fördern gehört zu den Aufgaben eines Vereins. Feste und Frohsinn bringen Menschen zusammen, bauen Brücken und sorgen für Verständigung. Auch deshalb ist der monatliche Clubabend, die Jahresabschlussfeier mit Clubmeisterehrung oder Veranstaltungen wie das "Konzert der Vampire" für den MSC weder Last noch Pflicht, sondern natürlicher Bestandteil des Clublebens.

Geselligkeit und Frohsinn wünscht der Gauvorstand dem MSC auch bei seiner Jubiläumsfeier und für die Zukunft alles Gute.


Dieter Enders  
Vorsitzender



**BEIM RUNTERHANDELN HILFT  
UNSER AUTOKREDIT.**

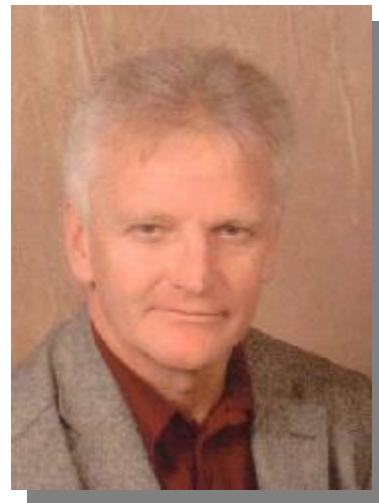


**Kreissparkasse Ahrweiler**

Wer sein Auto bar bezahlt, hat mehr Verhandlungsspielraum. Unser Autokredit versorgt Sie mit dem nötigen Geld. Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gern. Wenn's um Geld geht - Kreissparkasse Ahrweiler 

## Grüßwort

---



Mit 50 Jahren ist der MSC einer der jüngsten Vereine in Kempenich, aber sicher auch einer der Aktivsten.

Waren es anfänglich ausschließlich Motorradfahrer, so weitete sich das Angebot ab 1960 auf Autos aus. Insbesondere Orientierungsfahrten, die auch heute noch zum Programm gehören, bildeten über Jahre ein Reservoir für viele Nachwuchssportler, die durch vereinsinterne Schulungen an höhere Aufgaben herangeführt wurden. Insgesamt zeigen die bisher durchgeführten

13 Oldtimer – Ausfahrten

14 Jugend – Kart

25 ADAC – Rallyes

39 ADAC Geländefahrten

sowie weitere Veranstaltungen mit örtlicher und überörtlicher Bedeutung das ganze Engagement und den immensen Aufwand der relativ wenigen aktiven Mitgliedern des Vereins.

Seit 1965 wird die Mittelrheinische ADAC Geländefahrt vom MSC Kempenich ausgerichtet. Trotz teilweise erheblicher Bedenken, vorwiegend seitens der Landespflege, neuerdings auch aus Gründen des Wasserschutzes, ist diese Veranstaltung das TOP – Ereignis im Motorsport des Kreises Ahrweiler, außerhalb des Nürburgringes. Die Ortsgemeinde hat und wird sich stets für die Durchführung dieses Rennens einsetzen.

Viele Erfolge, Titel und Ehrungen runden das beeindruckende Bild des Jubiläumsvereins ab. Engagement, Begeisterung und Freude am Motorsport, verbunden mit Verkehrserziehung und Jugendarbeit, sind als beispielhaft anzusehen. Weit über die politischen Grenzen hinaus ist der MSC auch für den Fremdenverkehr der Region mittlerweile eine unverzichtbare Größe.

Ich beglückwünsche den MSC Kempenich zu seinem 50-jährigen Jubiläum und wünsche ihm weiterhin Alles Gute und Viel Erfolg.

Jochen Seifert,  
Ortsbürgermeister von Kempenich

## Grüßwort

---



Sehr verehrte Gäste, liebe Motorsportfreunde,

eine „runde Zahl“ ist immer etwas Besonderes. Aber die „50“, gleich welcher Lebensbereich betroffen ist, hebt sich doch heraus. Ich bin froh und stolz, Sie zu diesem Fest des MSC Kempenich als Vorsitzender begrüßen zu dürfen.

Wenn ein Verein 50 Jahre lang aktiv ist, so steht dahinter eine Menge Arbeit, mitunter Ärger, aber auch sehr viele Freude. Dank sei all denen, die verantwortlich dafür waren und sind, dass wir nun im Jahr 2003 das 50jährige Jubiläum feiern können.

An erster Stelle sind hier natürlich einmal die Gründungsväter zu nennen. Sie waren es, die den Verein in den ersten Jahren des Bestehens durch den Motorradsport, genauer den Geländesport, groß gemacht haben. Bald aber gewann schon der Automobilsport mehr und mehr an Bedeutung im Vereinsgeschehen, was sich nicht zuletzt auch an den Erfolgen der Aktiven widerspiegelt. Erfolgreich sind die Aktiven des MSC bis heute sowohl auf dem Motorrad wie auch im Wagensport geblieben. Ich möchte hier aber nicht auf die Einzelheiten eingehen und darf Ihnen stattdessen die nachfolgenden Berichte ans Herz legen.

Auch heute, nach 50 Jahren, ist der Verein noch immer dem Motorrad-Geländesport treu geblieben. Er zeichnet vor Ort verantwortlich für die Durchführung der „Mittelrheinischen Geländefahrt“, eine Veranstaltung, die man nicht weiter vorstellen muss, da sie in ganz Deutschland bekannt ist. Daneben ist der Verein Veranstalter der Rallye „Rund um Kempenich“, die überregional den Ruf einer anspruchsvollen und sehr gut organisierten Rallye hat. Seit zwei Jahren ist der MSC Kempenich auch Mitveranstalter der „Int. ADAC Eifel-Rallye“, die als Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft zählt. Überregional bekannt und anerkannt ist auch die Oldtimer-Ausfahrt, die jedes Jahr einen Hauch Nostalgie nach Kempenich bringt. Schließlich ist noch die Jugendarbeit des MSC zu nennen, die sich unter anderem in den Kart-Slaloms und den Fahrradturnieren wieder findet.



Das alles wäre ohne Unterstützung nicht möglich. Hier darf ich zunächst einmal die Sponsoren erwähnen, die dem Verein in vielfältiger Weise zur Seite stehen. So wird Firmengelände zur Verfügung gestellt, wird in den Programmheften inseriert oder unmittelbar eine Veranstaltung unterstützt. Ihnen allen möchte ich heute ganz besonders danken. Dies gilt gleichermaßen für die Ortsgemeinde Kempenich (mit Engeln), den benachbarten Gemeinden Spessart, Hohenleimbach und Weibern. Denn sie stellen uns immer wieder die gemeindlichen Straßen und Wege zur Verfügung, ohne die wir unserem Sport nicht nachgehen könnten. Danken möchte ich aber auch den Genehmigungsbehörden, die trotz immer restriktiverer Gesetze, sich bis heute im Rahmen ihrer Entscheidungsmöglichkeiten für den Motorsport entschieden haben. Ich denke, damit wird auch die Verbundenheit unserer Region zum Motorsport deutlich. Nicht unerwähnt lassen möchte ich den ADAC Mittelrhein, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uns immer wieder helfend zur Seite stehen.

Zuletzt will ich jedem einzelnen Vereinsmitglied besonders danken. Ohne Deinen Einsatz für den MSC gäbe es dieses Jubiläum nicht. Bei diesem Engagement bin ich aber auch guter Hoffnung, dass man in 50 Jahren das 100jährige Jubiläum des MSC Kempenich wird feiern können.

Abschließend möchte ich Ihnen, verehrte Gäste und Motorsportfreunde, für die Zukunft alles Gute wünschen und dass Ihnen unser 50jähriges Jubiläum noch lange in bester Erinnerung bleibt.

**Berthold Hantel**

Vorsitzender

Programm zur 50 Jahrfeier

**50 Jahre · 1953 - 2003**



Freitag, 19. September 2003

**Kölsch Rock mit »Brings«  
und »Kniffs Cocktail Band«**

Einlass 19.00 Uhr, Beginn ca. 19.30 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Volksbank RheinAhrEifel, Kreissparkasse Ahrweiler,  
Ticket-Hotline 02 21 / 96 24 24-1, [www.msc-kempenich.de](http://www.msc-kempenich.de)



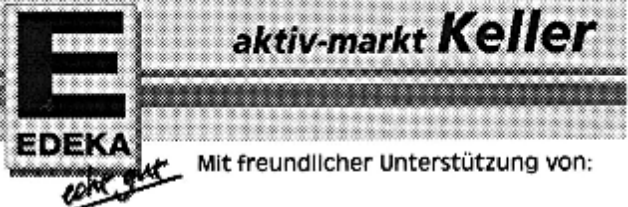
Samstag, 20. September 2003

**Jubiläums-Show  
mit »Kniffs Cocktail Band«**

Beginn 20.00 Uhr, Eintritt frei

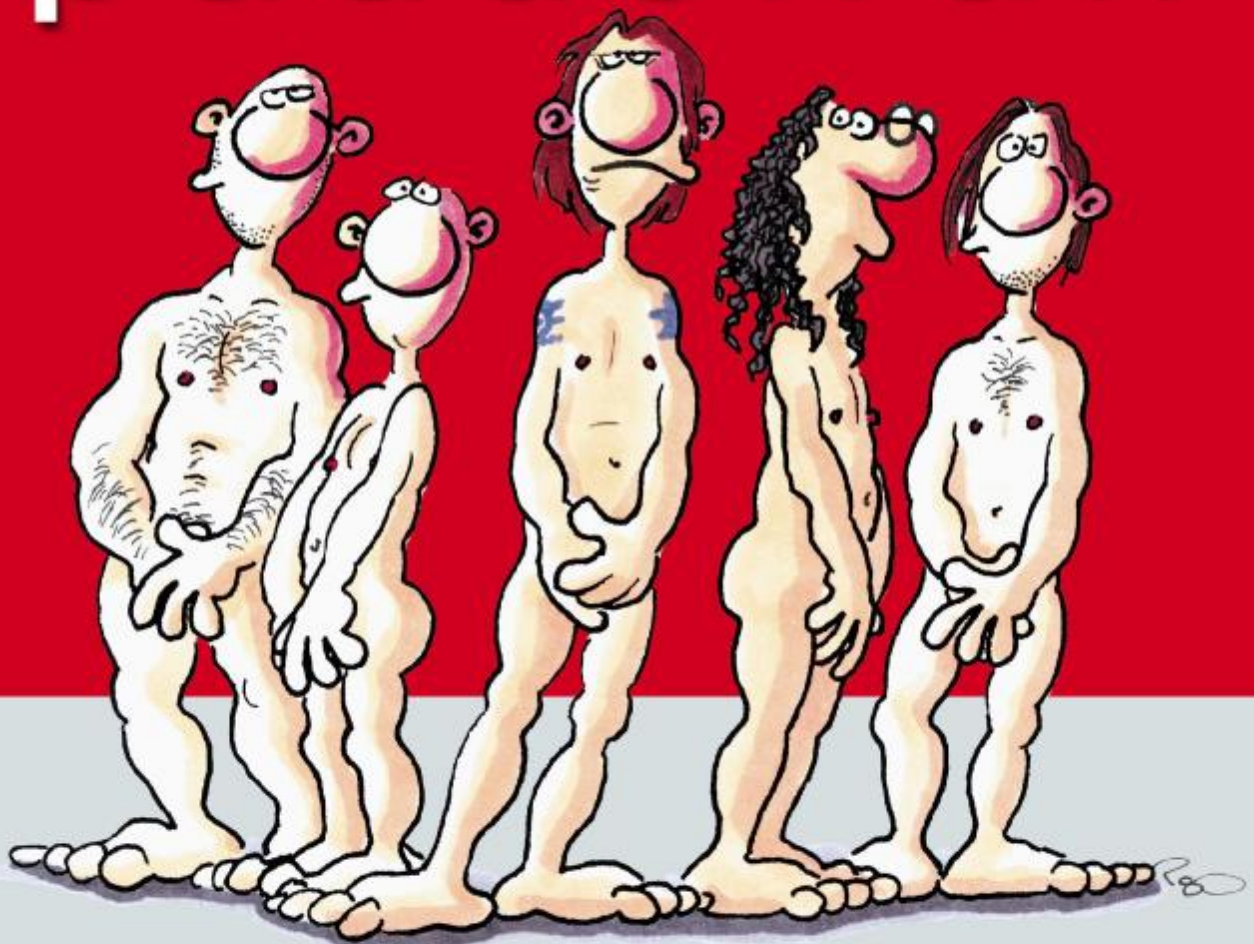
Alle Veranstaltungen finden in der Leyberghalle statt!

Mit freundlicher Unterstützung von:



# BRINGS

puddelrüh



50 Jahre MSC Kempenich



# Maschinenbau & Autohaus



*Individualität ist unsere Stärke*

Amtl. anerkannter Bremsendienst, TÜV n. §29 StVO,  
AU, Fahrtenschreiberdienst §57b StVO

56746 Kempenich · Goldbachstraße 28  
Telefon (0 26 55) 9 50 50 · Telefax (0 26 55) 95 05 26  
Internet: [www.grones.de](http://www.grones.de)

# E

## EDEKA

# aktiv-markt Keller

*Freude beim Einkauf*

Burgstraße 2 · 56746 Kempenich

Tel. 0 26 55 / 96 01 00 · Fax 0 26 55 / 96 01 01

Öffnungszeiten: Mo bis Sa von 8.00 bis 20.00 Uhr

frisch...freundlich...leistungsstark!  
Brot und Backwaren aus der Bäckerei

*Die Lehner's*

Öffnungszeiten Backshop

Mo bis Sa von 7.00 bis 20.00 Uhr, So von 8.00 bis 11.00 Uhr

Bequem  
zahlen mit  

TOTO-LOTTO  
Rheinland-Pfalz 

# *Der Motor-Sport-Club Kempenich*

---

Name: Motor-Sport-Club Kempenich e.V. im ADAC

Anschrift: Lerchenweg 24  
56746 Kempenich

Telefon: 02655/3592  
E-Mail: [info@msc-kempenich.de](mailto:info@msc-kempenich.de)

Internet: [www.msc-kempenich.de](http://www.msc-kempenich.de)

Gründungsjahr 1953

Mitglieder: 203 (Stand August 2003)

Clublokal: Gasthof Kempenich  
Hannebacherstraße 1

Clubabend: Jeweils am ersten Freitag im Monat

Motorsportangebot: Rallye  
Motorrad-Geländesport  
Jugend-Kart-Slalom  
Oldtimersport  
Orientierungsfahrten  
Fahrrad-Turniere

## *Impressum*

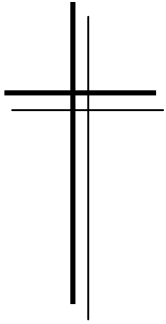
---

Herausgeber: Motor-Sport-Club Kempenich e. V. im ADAC  
Lerchenweg 24, 56746 Kempenich

Redaktion: Heinz-Bernd Baumeister, Ralf Caspers, Reinhard  
Grones, Wolfgang Müller, Werner (Wecker) Nett

Druck: Arenz GmbH, 56651 Niederzissen

Quellen: Olbrück-Rundschau, Brohltal Echo, Bad Breisiger Echo,  
Rhein-Zeitung, Bonner Generalanzeiger, Stadtzeitung  
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Private Archive,  
Festschrift zum 40 jährigen Jubiläum



An unserem 50 jährigen Jubiläum gedenken wir der Mitglieder und Gönner, die leider schon verstorben sind. Ohne sie wäre der MSC Kempenich nicht der Verein, der er heute ist. Sie haben die Basis geschaffen auf der wir heute tätig sein können. Wir werden sie nie vergessen und immer an sie denken.

Sie mögen ruhen in Frieden.

Anlässlich unseres Jubiläums wollen wir uns bei all den vielen Helferinnen und Helfern aus der Bevölkerung, befreundeten Vereinen, Feuerwehren und dem MSC bedanken, ohne die die Veranstaltungen des MSC nicht durchführbar wären.

Jeder einzelne ist wichtig und für das Gelingen einer Veranstaltung erforderlich, unabhängig davon, ob sie bei Wind und Wetter an der Strecke stehen, für das leibliche Wohl der Besucher und Teilnehmer sorgen oder in der Organisation für den MSC tätig sind. Hier wird im besten Sinne des Wortes ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Um dies ganz deutlich zum Ausdruck zu bringen: Ohne den Einsatz und die großartigen Leistungen der Helferinnen und Helfer wären die Veranstaltungen des MSC unmöglich. Dafür möchten wir „danke“ sagen.

Ebenso möchten wir uns bei unseren Sponsoren und Gönnern bedanken. Ohne ihr Engagement für den MSC Kempenich, sei es durch Sachspenden, finanziell oder die unentgeltliche Überlassung von Gebäuden und Gelände, wären die Veranstaltungen des MSC in der jetzigen Form nicht möglich. Nur durch sie ist es dem MSC möglich hochklassigen Motorsport für die Besucher kostenfrei durchzuführen. Dies ist ein Umstand, der heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist. Der MSC ist bestrebt, diesen Umstand auch in Zukunft beizubehalten.

Auch Sie liebe Leserin und Leser dieser Festschrift können dabei helfen, dass es so bleibt, in dem Sie bei entsprechenden Entscheidungen in Ihrem persönlichen Umfeld unsere Sponsoren berücksichtigen.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Sponsoren, Gönner und Freunde des MSC Kempenich.

Der Vorstand des MSC Kempenich

# Der Vorstand 2003

---



1. Vorsitzender  
Berthold Hantel



2. Vorsitzender  
Ralf Caspers



Geschäftsführerin  
Marlene Hantel



Schriftführer  
Heinz-Bernd  
Baumeister



Sportleiter  
Michael Nett



Verkehrsleiter  
Norbert Porz



1. Beisitzer  
Frank Friedsam



2. Beisitzer  
Reinhard Grones



3. Beisitzer  
Willi Frank

## Aus der Chronik

---

Der Motor-Sport-Club Kempenich wurde offiziell am 25. März 1953 gegründet. Anfänglich waren ausschließlich Motorradfahrer aktiv - wie etwa bei den Geschicklichkeitsturnieren am alten Sportplatz in der Struth oder bei Fuchsjagden und Orientierungsfahrten durch Wald und Flur. Nicht zu vergessen sind die beliebten Geländesportveranstaltungen auf Lösch's Nüick.



*Mitglieder und Freunde des MSC 1954 auf Lösch's Nüick*

Der erste herausragende Erfolg stellte sich 1960 ein, als Werner (Wecker) Nett bester Ausweisfahrer sowie Gaumeister im Motorrad-Geländesport wurde. Im selben Jahr fand erstmals die Hocheifel - Geländefahrt für Motorräder statt, die später durch die bundesweit bekannte »Mittelrheinische Motorrad-Geländefahrt« abgelöst wurde. Die »Mittelrheinische« zählt noch heute zu den TOP-Ereignissen in der Eifel.

Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass in dieser Zeit das „Schwache Geschlecht“, vertreten durch Inge Schlich (geb. Konrad), aktiv am Motorsportgeschehen teilgenommen hat.

Sie sollte aber nicht die Einzige bleiben. Über die Jahre waren Frauen wie Marita Müller, Ingrid Schäfer und Alexandra Grones - um nur einige zu nennen - in den verschiedenen Sparten des MSC aktiv. Mit Birgit Nett konnte sich 1997 eine Frau des MSC in die Liste der Gaumeister des ADAC eintragen. Sie wurde Gaumeisterin im Rallyesport auf nationaler Ebene.



## Gründungsvorstand

---

Fritz Kunte (1. Vorsitzender)  
Emil Geulig  
Heinz Grones  
Ernst Lohmeier  
Werner Nett I  
Bernhard Schmitz  
Lothar Schüngel  
Karl Wilms

## Vereinsführung der letzten 35 Jahre

---

	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender
1968	Rudolf Pietz	Manfred Konrad
1969 – 1970	Rudolf Pietz	Peter Lau
1971 – 1973	Rudolf Pietz	Dieter Flörchinger
1974 – 1977	Werner Nett I	Rudolf Pietz
1978	Werner Nett I	Werner Nett II
1979 – 1980	Günter Ellingen	Werner Nett II
1981 – 1982	Günter Ellingen	Berthold Hantel
1983	Berthold Hantel	Wolfgang Müller
1984 – 1992	Berthold Hantel	Ralf Caspers
1993 – 1999	Thomas Caspers	Ralf Caspers
2000 – 2003	Berthold Hantel	Ralf Caspers

Kennzeichnend für einen aktiven, lebendigen Verein sind die Kontinuität in den erfolgreichen Bereichen sowie die Bereitschaft zur und die Reaktion auf Veränderung.

Zu letzterem zählt zum Beispiel der Umweltschutz, der selbstverständlich bei der Ausrichtung der Veranstaltungen des Motor-Sport-Club Kempenich starke Berücksichtigung findet. Seit einiger Zeit ist hier ein Umweltbeauftragter im Einsatz.

Ende der neunziger Jahre wurde die Anerkennung der Gemeinnützigkeit für den MSC angestrebt. Die Anerkennung als gemeinnütziger Verein wurde im Mai 1999 erreicht.

Aus sportlicher Sicht ist die Ausrichtung der Eifel-Rallye im Rahmen einer Veranstaltergemeinschaft erwähnenswert. Die Eifel-Rallye findet seit 2001 im Raum Daun statt. Diese Rallye ist so erfolgreich organisiert und durchgeführt worden, dass sie seit 2002 ein Lauf zur Deutschen - Rallyemeisterschaft ist.

Zurzeit bestehen Bestrebungen den Moto-Cross-Fahrern ein Zuhause im MSC zu geben. Es soll den im Moto-Cross aktiven Clubmitgliedern ermöglicht werden unter der Nennung des MSC Kempenich zu fahren.

# *Erfolge der aktiven Motorsportler des MSC Kempenich*

---

Im Lauf der Jahrzehnte hat der Motor-Sport-Club Kempenich einige bemerkenswerte Erfolge erzielen können. Hier ragen in der Vergangenheit besonders die Deutschen-Meistertitel von Werner (Wecker) Nett 1960 und seinem Sohn Jochen Nett 1984 heraus. Eine weitere Deutsche - Meisterschaft konnte 1988 Christian Klatt im Jugend-Moto-Cross erringen. Er erzielte diesen Erfolg im Alter von 11 Jahren in der Klasse bis 60 ccm. Im Jahr 2001 konnte Marc Ruhroth im Alter von 10 Jahren die Erfolgsbilanz der Moto-Cross-Jugend des MSC fortsetzen. Er errang in der Klasse bis 65 ccm die Meistertitel des DAM, des DAMCV und von Rheinland-Pfalz.

## **Deutscher Meister**

1960	Werner Nett I (Wecker)	Endurosport bester Ausweiskfahrer B-Lizenz
1984	Jochen Nett Klasse bis 175 ccm	Endurosport OMK-Pokalsieger

## **Deutscher Meister Jugend-Moto-Cross**

1988	Christian Klatt	Klasse bis 60 ccm
2001	Marc Ruhroth DAM Meister DAMCV Meister Rheinland-Pfalz Meister	Klasse bis 65 ccm

## **Gaumeister des ADAC**

1960	Werner Nett I	Endurosport
1980	Michael Nett	Endurosport
1983	Mannschaft des MSC Kempenich	Endurosport
1986	Diane Deuster	Mofa-Turnier
1987	Michael Nett / Berthold Hantel	Rallyesport
1989	Michael Nett / Berthold Hantel Guido Michels / Jan Deuster	Rallyesport-international Rallyesport
1991	Thorsten Herrmann	Jugend-Kart-Slalom
1997	Birgit Nett	Rallyesport
2002	Udo Hantel / Heinz-Bernd Baumeister	Orientierungssport Klassensieger

## Kreismeister

1979	Ludwig Heuser	Rallyesport
1983	Ludwig Heuser / Alwin Klapperich	Rallyesport
1984	Ludwig Heuser / Alwin Klapperich	Rallyesport
1987	Michael Nett / Berthold Hantel	Rallyesport
1989	Guido Michels / Jan Deuster	Rallyesport
1991	Mannschaft des MSC Kempenich	Jugend-Kart-Slalom

## Mannschaftsweltmeisterschaft - Six Days

1987	Jochen Nett Medaille in der Einzelwertung Klasse bis 125 ccm	Endurosport Bronze
1989	Jochen Nett Medaille in der Einzelwertung Klasse bis 500 ccm	Endurosport Silber

## *Ausgezeichnete Mitglieder*

---

Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit und ihren Einsatz für den Motorsport konnten viele Mitglieder ausgezeichnet werden.

Anlässlich des 50. Jubiläums wurden die Clubnadel in Gold mit Diamant für 40jährige Vereinszugehörigkeit sowie die Clubnadel in Gold mit zwei Diamanten für 50jährige Vereinszugehörigkeit eingeführt.

### Clubnadel für langjährige Vereinszugehörigkeit

Gold mit zwei Diamanten 50 Jahre Clubmitglied	Werner Nett I (seit 1989 Ehrenmitglied des MSC) Heinz Grones
--	---

Gold mit Diamant 40 Jahre Clubmitglied	Eugen Caspers Hans Deuster Werner Hedrich Werner Schäfer Fritz Wilms	Toni Deuster Paul Gros Peter Lau Hans Tibes
---	--	--

Gold	Alfred Adams	Günter Ellingen
30 Jahre Clubmitglied	Hans-Georg Fischer	Gerhard Grones
	Reinhard Grones	Dieter Gros
	Wilfried Groß	Ludwig Heuser
	Alois Hilger	Karl-Josef Jaeger
	Karl-Johann Klein	Klaus-Jürgen Lau
	Winfried Maur	Wolfgang Müller
	Werner Nett II	Manfred Rech
	Norbert Schäfer	Ferdinand Schäfer
	Winfried Schäfer	Johannes Schäfer
	Rainer Schäfer	Wido Schild
	Johann Schneider	Hubert Wagner

### **Inhaber der Ewald-Kroth-Medaille**

Gold mit Kranz      Werner Nett I

Gold	Ralf Caspers	Rudolf Pietz
	Lothar Rochert	Willi Frank
	Reinhard Grones	Berthold Hantel
	Ferdi Neiss	Michael Nett
	Werner Nett II	Manfred Rech

Silber	Eugen Caspers	Thomas Caspers
	Frank Friedsam	Walter Friedsam
	Otto Gros	Wilfried Groß
	Marlene Hantel	Udo Hantel
	Norbert Porz	Ewald Schäfer
	Johannes Schäfer	Josef Wilms
	Bernd Windheuser	

Bronze	Heinz-Bernd Baumeister	Josef Bouhs
	André Fluhrer	Heinz Fluhrer
	Peter Grones	Kai Hantel
	Ludwig Heuser	Wolfgang Müller
	Franz-Josef Schlich	

### **ADAC-Sportabzeichen**

Gold                      Michael Nett

Silber                    Berthold Hantel

## *Aktivitäten des MSC Kempenich*

---

Der Motor-Sport-Club Kempenich bietet eine Vielzahl von sportlichen Aktivitäten an. Einigen Sparten, wie Indoor-Kart oder Mountain-Bike, war nur eine kurze Blütezeit gegeben. Der Jugend-Trial musste der Umwelt zuliebe aufgegeben werden. Es konnte kein geeignetes Trainingsgelände gefunden werden. Im Motorrad-Langstreckensport war Heinz Ruhroth und auf der Rundstrecke Guido Michels zu Hause.

Guido Michels nahm 1997 erfolgreich am 25. 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring teil. Auf einem Peugeot 205 Rallye 1,3 belegte er mit seinen Co-Piloten (Daniel Lemm und Christopher Stahl) einen hervorragenden 3. Platz in seiner Klasse und wurde 53. von 150 Teilnehmern in der Gesamtwertung.



*v.l. Guido Michels, Daniel Lemm und Christopher Stahl auf Peugeot 205 Rallye 1,3*

## *Wagensport*

---

Nachdem Anfang der 60er Jahre das Auto allmählich das Zweirad als Fortbewegungsmittel Nummer Eins ablöste, drückte sich dies auch im Vereinsgeschehen durch das Angebot von Bildersuch- und Orientierungsfahrten für Autofahrer aus.

# *Bildersuchfahrt / Orientierungsfahrt*

---

Bereits ab Mitte der 60er Jahre nahmen einige Clubmitglieder, wie beispielsweise Fritz Wilms mit seinem Opel Admiral an Bildersuch- und Orientierungsfahrten zur Kreismeisterschaft teil.

Gerade Orientierungsfahrten bildeten über Jahre ein Reservoir für viele Nachwuchsmotorsportler, die durch vereinsinterne Schulungen, unter Leitung von Werner Nett I und später Ludwig Heuser, an höhere Aufgaben herangeführt wurden.

Zum motorsportlichen Geschehen im MSC gehörten auch Bildersuchfahrten, die sich zeitweilig großer Beliebtheit erfreuten. Vier Veranstaltungen zur Dorfmeisterschaft pro Jahr mit je 25 bis 30 Startern waren keine Seltenheit.

Allerdings hat das Interesse stark nachgelassen. Der organisatorische Aufwand stand in keinem Verhältnis zur Nachfrage, so dass in der Zeit von 1992 bis 1998 keine Bildersuchfahrten stattfanden. Seit 1999 findet wieder eine Orientierungsfahrt statt. Zurzeit wird dieser Sport von zwei Teams des MSC betrieben. Das Team Udo Hantel / Heinz-Bernd Baumeister konnten 2002 den Klassensieg in der Gaumeisterschaft erringen.



*Heinz-Bernd Baumeister 2003 bei einer Orientierungsfahrt in Bingen*

Mit Thomas Baumeister ist bei den Orientierungsfahrern Nachwuchs in Sicht. Er begleitet das Team Hantel / Baumeister seit den ersten Fahrten und hat nun mit 12 Jahren das Mindestalter für Beifahrer erreicht. Somit kann er jetzt auch aktiv in das Geschehen eingreifen.

Der Wandel von der Bildersuch- zur Orientierungsfahrt ist in den folgenden Beispielen dokumentiert.

Vom Clublokal aus befahren wir die B 412 in Richtung einer weltbekannten Sportstätte, wo nationale und internationale Wettbewerbe ausgetragen werden.  
Streckenlänge : 53 km

1.)



WENIGE METER HINTER DIESEM STEIN STEHT EINE

.....säule

Wir biegen links ab und befahren eine über 1,1 km kurvenreiche Straße

7.)



WENN WIR IN DIESE SACKGASSE HINEINFAHREN, KOMMEN WIR

NACH .....

Wir fahren nicht in die Sackgasse, und benutzen auch nicht den geteerten Wirtschaftsweg.

10.)



DIESES HAUS HAT DIE HAUSNUMMER

..

Wir fahren in Richtung eines Ortes, den man leicht mit einem Nachtclub in Verbindung bringen könnte.

A.)



AN WELCHEM WEG STEHT DIESES KREUZ ?

.....

Wir fahren die Hauptstraße und dann immer gerade aus bis die L 97 auf die L 96 stößt.

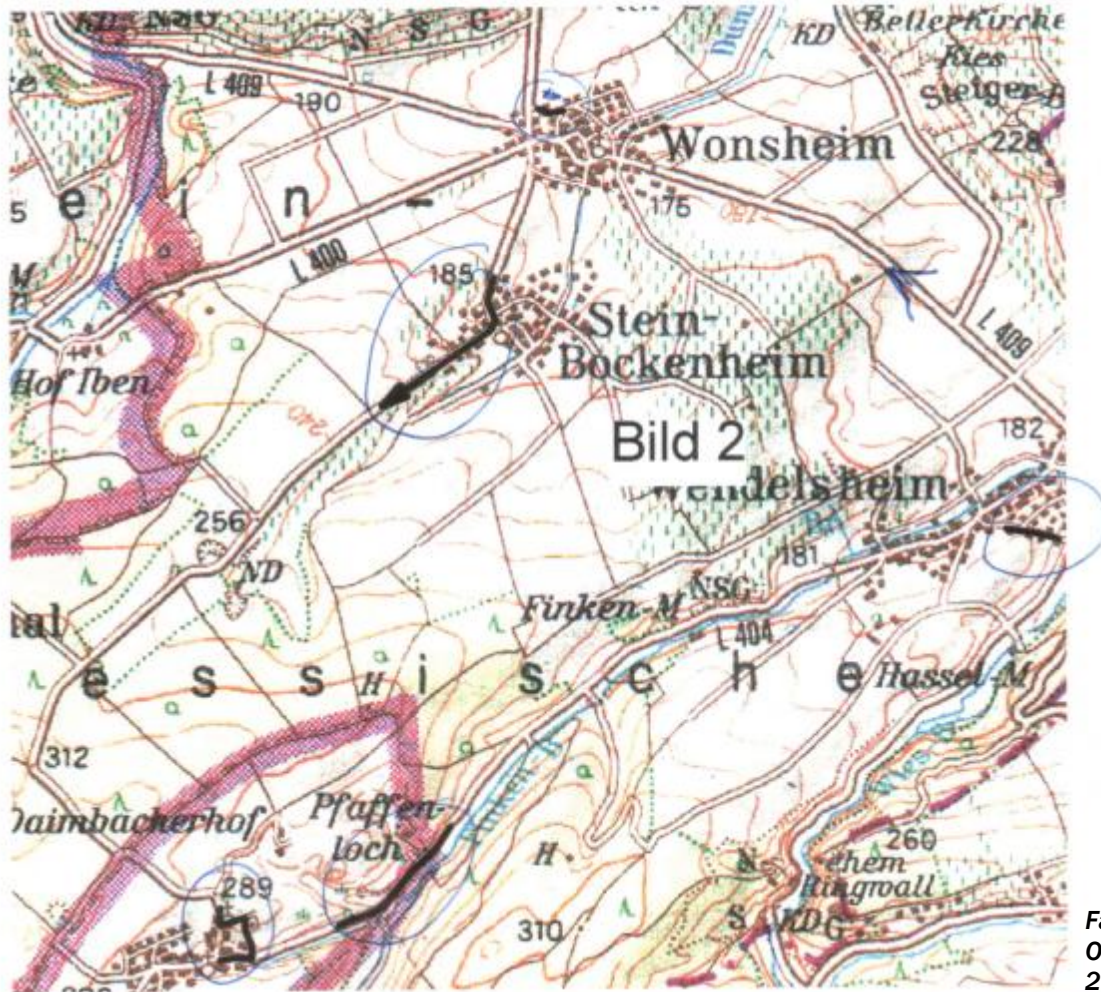
B.)



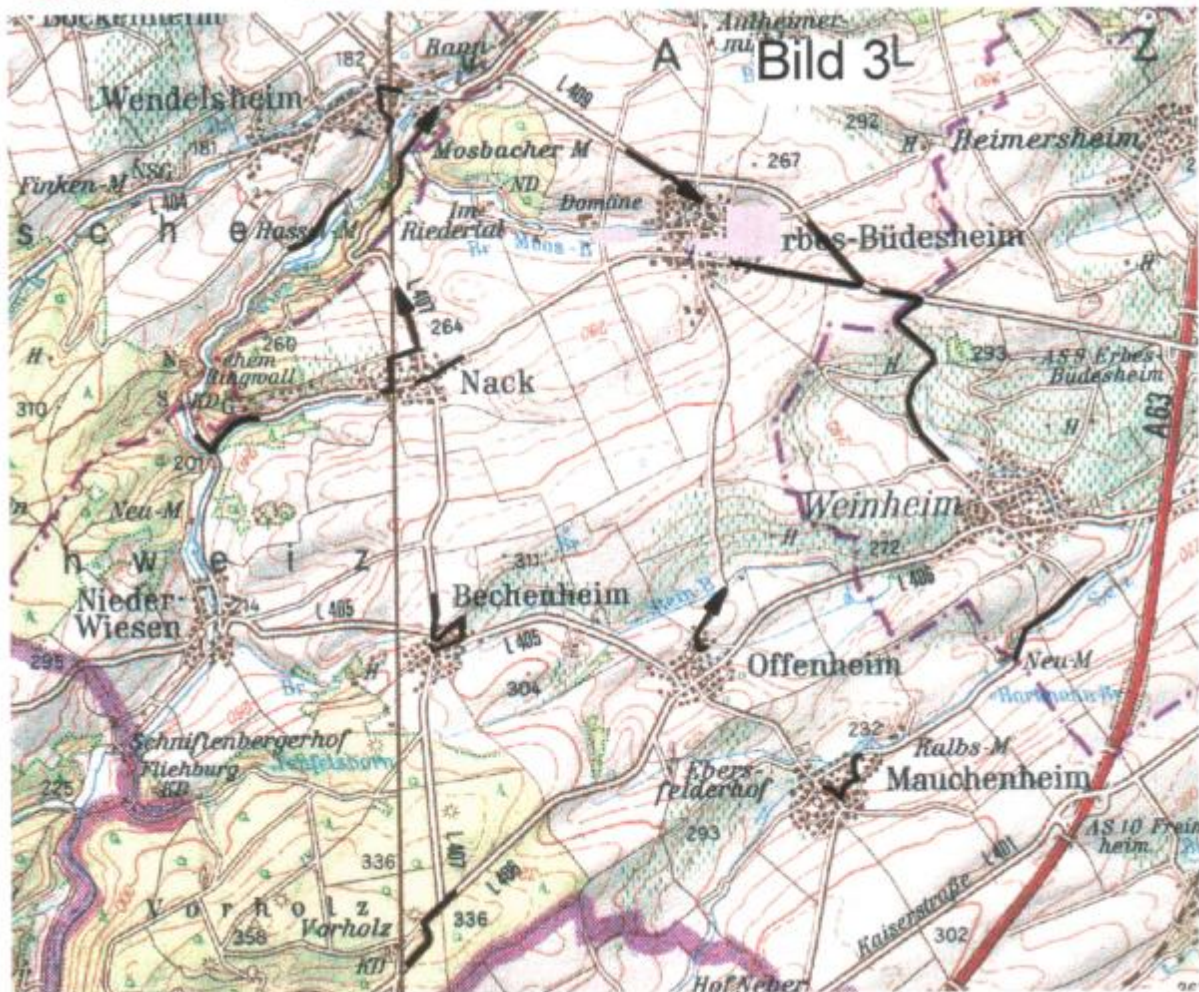
WAS FÜR EIN BAUM STEHT AN DIESER ABZWEIGUNG ?

Eine .....

An diesem Schild biegen wir rechts ab.



Fahrtauftrag einer Orientierungsfahrt 2003





# Rallye

Aufgrund der großen Akzeptanz der Clubmeisterschafts- und Brohltalmeisterschaftsläufe und der sich einstellenden Erfolge durch die Clubsportler, stand 1976 erstmals die Rallye »Rund um Kempenich« auf dem Programm. Als Rallyeleiter fungierte unser damaliger Sportleiter Ludwig Heuser. Nach dessen Ausscheiden aus dem Vorstand übernahm Berthold Hantel diese Aufgabe, die er bis zum heutigen Tag erfolgreich ausübt.

Stand anfänglich bei den Läufen zur Club- und Kreismeisterschaft die Orientierung im Vordergrund, so änderte sich die Charakteristik im Laufe der Zeit zu lizenzpflichtigen Rallyeveranstaltungen mit Bestzeitprüfungen.

Nach dreijähriger Pause ist die »Rund um Kempenich« seit 1992 wieder im Terminkalender des ADAC zu finden, was neben dem Engagement des clubinternen Rallyeausschusses auch der Unterstützung von Sponsoren zu verdanken ist. In diesem Jahr konnten wir bei der 25. Auflage das Rekord-Starterfeld von 150 Teilnehmer verzeichnen.



*Michael Nett und Berthold Hantel, Toyota Corolla 16 V, Gaumeister 1987 und 1989*



*Ludwig Heuser Kreismeister 1979, 1983, 1984 und Gerhard Heuser auf VW Käfer*

Im Rallyesport blickt der MSC Kempenich auf schöne Erfolge seiner Aktiven zurück, wie etwa die Kreismeistertitel von Alwin Klapperich / Ludwig Heuser in den Jahren 1979 / 1983 und 1984. Den Titel des Gaumeisters errangen bei nationalen Rallyeveranstaltungen 1987 Michael Nett / Berthold Hantel und 1989 Guido Michels / Jan Deuster, während im selben Jahr wiederum Michael Nett / Berthold Hantel die Gaumeisterschaft auf internationaler Ebene nach Kempenich holten.



*v. l. Jan Deuster und Guido Michels, Opel Ascona, Gaumeister 1989*



*Ehrung der ADAC Gaumeister 1989  
hinten Berthold Hantel, Michel Nett, Jan Deuster  
vorne Guido Michels*

Neben der »Rund um Kempenich« war der MSC Kempenich auch einige Jahre in die Organisation der bekannten Hunsrück-Eifel-Rallye eingebunden. Mehrere Etappen der sportlich hoch stehenden Veranstaltung führten durch heimisches Terrain. So verwundert es nicht, dass sich neben den Sportwarten des MSC auch einige Rallyefahrer aus MSC-Reihen der Herausforderung Hunsrück-Eifel-Rallye stellten.

Reinhard »Roger« Grones mit Co-Pilot Johannes Schäfer platzierten im Jahr 1979 den 1300er Ford Escort nach größeren Defekten an Karosserie und vorderem Stoßdämpfer im Mittelfeld. Günter Ellingen war mit einem Bundeswehrfahrzeug unterwegs und beendete die Rallye in der separaten Wertung dieser Autos als Zweiter. Ein Jahr zuvor belegten Wolfgang Müller auf Opel Kadett GTE und Günter Ellingen auf dem heißen Sitz einen vorderen Klassenrang.



*v.l Reinhard Grones und Johannes Schäfer, 1979,  
23. Int. Hunsrück-Eifel Rallye*



*Günter Ellingen, 1979,  
23. Int. Hunsrück-Eifel-Rallye*

Heute wird der Rallyesport aktiv von Kai Hantel betrieben, der das Benzin im Blut von seinem Vater geerbt haben dürfte. Zurückgekehrt in den Rallyesport sind Wolfgang Müller und Günter Ellingen, die auf einem „Post Porsche“ 911 bei den Youngtimern aktiv sind.



*Kai Hantel, Peugeot 205, 2003 in Zerf*



*Wolfgang Müller und Günter Ellingen, Rund um Kempenich 2003*



*Michael und Birgit Nett, Mazda 323 GTR, 1997 in Altenkirchen*

Ein Beweis der Kompetenz in Sachen »Rallye« sind die Einsätze der Sportwarte des MSC bei der Streckensicherung sowie die von Berthold Hantel und Michael Nett in der Organisation der Deutschland-Rallye, die mittlerweile ein Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft ist. Ein weiterer Beweis ist die Eifel-Rallye. Sie findet seit 2001 im Raum Daun statt und wird in einer Veranstaltergemeinschaft mit dem MSC Kempenich ausgerichtet. Seit 2002 ist sie ein Lauf zur Deutschen-Rallyemeisterschaft.

Aber nicht nur im Rallyesport ist die Kompetenz der Sportwarte des MSC gefragt. Mitglieder des MSC sind am Nürburgring bis hin zu den Großveranstaltungen Truck-Grand-Prix, 24-Stunden-Rennen und Formel 1 im Einsatz.

## Clubmeister

1965	Rudolf Pietz / Hans Deuster	O
1969	Paul Gros	O
1974	Rainer Schäfer / Johannes Schäfer (gleichzeitig Brohltalmeister)	O
1975	Bernd Windheuser / Hans Lau	O
1976	Alwin Klapperich / Erich Klapperich	O
1977	Gerd Weiler / Michael Nett	O
1978	Wolfgang Müller / Günter Ellingen	O
1979	Wolfgang Müller / Ludwig Heuser	O
1980	Cornelia Ellingen / Otto Gros	O
	Gerhard Heuser / Ludwig Heuser	R
1981	Rainer Schäfer / Johannes Schäfer	R
	Helmut Schäfer / Michael Grones	O
1982	Georg Grones / Christoph Klein	O
	Alwin Klapperich / Ludwig Heuser	R
1983	Gerd Weiler / Jochen Nett	O
	Alwin Klapperich / Ludwig Heuser	R
1984	Volker Schäfer / Rudolf Schäfer	O
	Alwin Klapperich / Ludwig Heuser	R
1985	Wolfgang Zens / Edgar Schneider	R
1986	Michael Nett / Berthold Hantel	R
1987	Michael Nett / Berthold Hantel	R
1988	Wolfgang Zens / Edgar Schneider	R
1989	Guido Michels / Jan Deuster	R
	Michael Nett / Berthold Hantel	RI
	Gerd Weiler / Jochen Nett	B
1990	Dieter Schäfer / Ingrid Schäfer	B
1991	Michael Nett	BR
	Guido Michels	RS
1992	Michael Nett	BR
1997	Michael Nett / Birgit Nett	R
1999	Udo Hantel / Heinz-Bernd Baumeister	O
2000	Udo Hantel / Heinz-Bernd Baumeister	O
2001	Udo Hantel / Heinz-Bernd Baumeister	O
2002	Udo Hantel / Heinz-Bernd Baumeister	O

### ZEICHENERKLÄRUNG:

B = Bildersuchfahrt

BR = Bergrennen

O = Orientierungsfahrt

R = Rallye

RI= Rallye –international

RS = Rundstreckenrennen

# Oldtimer

Der Veteranensport hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil im Programm des MSC entwickelt.

Anfänglich war es Johann Schneider aus Spessart, der mit seiner Horex, Baujahr 1935, an diesen speziellen Veranstaltungen für historische Fahrzeuge teilnahm. Seinem Beispiel folgend, haben weitere Vereinsmitglieder ihre Leidenschaft für die Oldtimer entdeckt.



v. l. Lothar Rochert, Johann Schneider, Werner (Eisenfuß) Nett, Ferdi Neiss, Reinhard Grones, Franz-Josef Schlich

Die Oldtimer-Rallyes werden während des ganzen Jahres gefahren. Sie bestehen aus zahlreichen Disziplinen, wie etwa Geschwindigkeitsprüfung, Kartenorientierung und weiteren Sonderprüfungen.

Seit 1991 richtet der MSC Kempenich jährlich eine Oldtimer-Ausfahrt für Motorräder und Autos aus.



## Clubmeister

1990-1991	Johann Schneider
1993	Lothar Rochert
1994	Reinhard Grones
1995	Ferdi Neiss
1996-1997	Johann Schneider
1997-1998	Lothar Rochert
1999	Johann Schneider
2000	Reinhard Grones Lothar Rochert
2001	Oliver Schlich
2002	Reinhard Grones

# Auto-Slalom

Mangels passendem Gelände vermisst man die Motorsportart »Auto-Slalom« im Angebot des MSC Kempenich. Dennoch war und ist der Club durch einige Slalomspezialisten auch in diesem Metier vertreten.

Rainer Schäfer begann 1979 mit dem Slalomsport und konnte auf Ford Fiesta einige schöne Erfolge auf Kreis- und Gauebene feiern. Seit 20 Jahren ist der Tanz um die Pylonen die große Leidenschaft unseres langjährigen Vorstandmitgliedes Willi Frank aus Bell. Mit seinem Fiat Bravo setzte er sich in diversen Meisterschaften gut in Szene.



*Willi Frank, 1989, Köln*



*Willi Frank, 1990, Sieger in Bad Münstereifel*

Kai Hantel ist neben seinen Einsätzen bei Rallyes auch im Auto Slalom aktiv. 2002 konnte er den Walkenbach-Pokal des ADAC als Zweitplatzierter beenden. Er qualifizierte sich somit für das Bundesfinale für Slalom-Einsteiger in Hockenheim. Hier belegte er den 8. Platz.

## Clubmeister

1979-1982	Rainer Schäfer
1983-2000	Willi Frank
2001-2002	Kai Hantel

# Motorrad

---

Der sportliche Einsatz des Motorrads ist die Wurzel des MSC Kempenich. Das Motorrad als Sportgerät wurde und wird von den Aktiven des MSC Kempenich in vielfältiger Weise eingesetzt. Zurzeit liegt der Schwerpunkt beim Moto Cross. Im Bereich des Enduro - Sports kommt es zu sporadischen Einsätzen der alten Hasen bei der Mittelrheinischen – Geländefahrt.

## Enduro

---

Mittelrheinische Motorrad – Geländefahrt - >> ein Stück << MSC

Als die Veranstaltung des Motor-Sport-Clubs Kempenich darf man sicherlich die Mittelrheinische Motorrad – Geländefahrt, die im Jahr 2002 ihr 50. Jubiläum feiern konnte, bezeichnen.



**Werner Nett, 1961, Hocheifel Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt**



**Manfred Schild, 1962, Hocheifel Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt**

Seit 1964 richtet der MSC im Verbund mit dem ADAC Gau Mittelrhein und dem Koblenzer MSC diese Traditionsveranstaltung aus. Möglich war dies nur durch die sehr gute Zusammenarbeit unserer früheren 1. Vorsitzenden Rudolf Pietz und Werner Nett I mit der Sportabteilung des ADAC Koblenz. Auch heute setzt sich das erfolgreiche organisatorische Miteinander fort.

Nicht umsonst ist die »Mittelrheinische« des Öfteren mit dem Prädikat »Deutscher Meisterschaftslauf« ausgeschrieben worden. Allen Helferinnen und Helfern, die oft seit vielen Jahren im Einsatz sind, sei an dieser Stelle Dank gesagt.

1992 kündigten sich erstmals ernste Genehmigungsschwierigkeiten für die Traditionsveranstaltung an. Anlass waren Bedenken der unteren und oberen Landespflegebehörde (Kreisverwaltung und Bezirksregierung), die zwar nicht ausgeräumt werden konnten, die Austragung der 40. »Mittelrheinischen« aber letztlich nicht verhinderten. Der ADAC und MSC Kempenich werden alles dafür tun, dass auch in Zukunft die Mittelrheinische Motorrad-Geländefahrt in Kempenich und Umgebung stattfinden kann und sich die Tradition von erfolgreichen einheimischen Motorrad-Geländesportlern fortsetzt.



Unterstützung findet der MSC bei der Gemeinde Kempenich und den angrenzenden Gemeinden Hohenleimbach, Spessart, Weibern und Hausten. Aber auch die Verbandsgemeinde Brohltal steht hinter dieser Traditionsveranstaltung. Nur durch ihre positive Einstellung zur »Mittelrheinischen« war es möglich, eine sportlich anspruchsvolle, auch Umweltgesichtspunkten Rechnung tragende Motorrad-Geländefahrt auszurichten. An dieser Stelle sei den Verantwortlichen in den Gemeinden sowie bei der Verbandsgemeinde unser Dank ausgesprochen.

Gerade für die heimische Wirtschaft (z.B. Gastronomie, Einzelhandel) stellen die Motorsportler aus dem gesamten Bundesgebiet, die mit Familienangehörigen und Freunden meist am Freitag anreisen, eine zusätzliche willkommene Einnahmequelle dar. Auch der Werbeeffect für Kempenich, über die Grenzen der Heimat hinaus, ist nicht zu unterschätzen.



*Günter Ellingen und Bernd Schild bei der Mittelrheinischen*

Nachdem sich »Wecker« Nett vom aktiven Sport zurückgezogen hatte, dauerte es bis zum Jahr 1972, als mit Werner »Eisenfuß« Nett auf MZ wieder ein MSC - Mitglied im Geländesport startete. Später stießen dann Fahrer wie Günter Ellingen als Solofahrer und Seitenwagen-Pilot, Michael Nett, Reinhard »Roger« Grones, Wido Schild, Karl-Ernst Schünemann, Thomas Janssen, Eric Rath, Jochen Nett, Ralf Caspers und Frank Friedsam hinzu. Die Betreuung der Aktiven lag in den bewährten Händen von Werner Nett I, Werner Nett II und Lothar »Bonnier« Rochert. Seit Mitte der neunziger Jahre ist es um den Enduro - Sport ruhig geworden, da der Nachwuchs in dieser Sparte ausbleibt.

Als Kameramann ist Walter Friedsam aus dem Umfeld der Endurofahrer nicht mehr wegzudenken. Seine Filmbeiträge sind mittlerweile fester Bestandteil der »Mittelrheinischen« und verkürzen den Motorsportlern die Wartezeit bis zur Siegerehrung.

Eng verknüpft mit der Kempenicher Traditionsveranstaltung sind auch Erfolge der Endurofahrer bei Meisterschaften auf Gau- oder Bundesebene. Bereits 1960 konnte sich Werner Nett I bester Gelände-Ausweisfahrer und Gaumeister nennen. Dies entspricht heute der Deutschen – Meisterschaft. Sohn Michael wiederholte 1980 die Gaumeisterschaft, während dessen Bruder Jochen 1984 den Gewinn des OMK-Pokals im Enduro - Sport für sich verbuchen konnte. Ein fünfter und ein sechster Platz in der Deutschen Geländemeisterschaft für A-Lizenzfahrer, sowie die zweimalige Teilnahme an den »Six Days«, der Mannschaftsweltmeisterschaft, komplettierten seine Erfolgsbilanz.

### **Clubmeister**

1978	Michael Nett
1979	Michael Nett
1980	Michael Nett
1981	Michael Nett
1982	Michael Nett
1983	Jochen Nett
1984	Jochen Nett (OMK – Pokalsieger Klasse bis 175 ccm)
1985	Jochen Nett
1986	Jochen Nett
1987	Jochen Nett
1988	Jochen Nett
1989	Jochen Nett (A – Lizenz Frank Friedsam (B – Lizenz)
1990	Frank Friedsam
1991	Frank Friedsam
1992	Frank Friedsam
1993	Ralf Caspers

# Moto-Cross

---

Seit Mitte der achtziger Jahre wird beim MSC Kempenich erfolgreich Moto-Cross betrieben. In der Vergangenheit waren es Fahrer wie Christian Klatt, Andreas Friedsam, Ralf Caspers und Michael Nett, die erfolgreich für den MSC unterwegs waren.

1988 konnte Christian Klatt die Deutsche-Meisterschaft im Jugend Moto-Cross für sich entscheiden. Er war bis 1995 im Moto-Cross aktiv. Während seiner Karriere erreichte er national die höchste Klasse des Deutschen-Amateur-Verbands und bestritt international Läufe bis zur Europameisterschaft.

1997 wurde Andreas Friedsam Zweiter bei der Mittelrheinischen und im Junior Cup.

Heute sind Marcus Friedsam, Sven Ellingen und Marc Ruhroth die motorsportlichen Vertreter des MSC. Wie die Nachnamen vermuten lassen, ist hier zum Teil die dritte Generation im Motorsport aktiv.

Marc Ruhroth ist zurzeit das größte Talent des MSC im Bereich des Moto-Cross. Er fuhr sein erstes Motorrad, eine Yamaha PW 50, mit 3 Jahren. Mit 8 Jahren bestritt er sein erstes Rennen auf einer Kawasaki KX 65. 2001, mit 9 Jahren, hatte er seine bis jetzt erfolgreichste Saison. Er wurde Deutscher Amateurmeister, Rheinland-Pfalz Meister, DAMCV Meister auf einer Kawasaki KX 65. Zurzeit belegt er den 2. Platz in der deutschen Amateurmeisterschaft sowie den 1. Platz in der DAMCV Meisterschaft.



*Marc Ruhroth 2002 in Buchholz-Goesdorf*



1988 Christian Klatt in seinem Meisterjahr

## Clubmeister

	Jugend	Senioren
1986	Christian Klatt	
1989-1992	Christian Klatt	
1990-1993		Ralf Caspers
1994-1995		Andreas Friedsam
1995-1996		Martin Retterath
1997-1998		Andreas Friedsam
1998-2002	Marc Ruhroth	

# Trial

Geschicklichkeit ist auch beim Trial gefragt, einer Sportart, die im MSC durch die Freundschaft zum MSC Porz populär wurde. Das 1. Jugend - Trial in Kempenich fand 1980 statt. Fahrleiter Werner Nett II konnte auch viele Starter des MSC Porz, die ihr Quartier im Jugendheim bezogen hatten, begrüßen. Der vielfache Deutsche Meister Felix Krahnstöver wurde für ein zweitägiges Training mit den Jugendlichen gewonnen.

Es war beeindruckend, wie die jungen Trial-Fahrer ihre Maschinen über abgesteckte schwierige Sektionen auf Lösch's Nück und später am Steinbruch in der Nähe der Schützenhalle bewegten.

Natürlich sprach dieser spektakuläre Sport auch die einheimischen Jugendlichen an. Nur das entsprechende Sportgerät, sprich Trialmotorrad, fehlte. Lothar Rochert und Werner Nett I stellten kostenlos Trialmaschinen zur Verfügung. So konnten die Jugendfahrer Oliver Schlich, Thomas Gros, Guido Michels, Harald Müller und weitere Talente, unter der Anleitung von Lothar Rochert, das Training aufnehmen. Fortschritte waren schnell zu erkennen und die ersten Starts ließen nicht mehr lange auf sich warten.



*Oliver Schlich 1987*

Bedingt durch das Fehlen von sportlich anspruchsvollen Sektionen in der näheren Umgebung verwundert es nicht, dass auf Dauer der Trialsport aus dem Motorsportangebot des MSC verschwand.

## **Clubmeister**

1987 - 1989    Oliver Schlich

# Langstrecke

Selbst auf der Langstrecke waren die Aktiven des MSC Kempenich zu Hause.

Unser Clubmitglied Heinz Ruhroth hat in der Zeit von 1991 bis 2002 an der Motorrad Langstrecken WM teilgenommen. In dieser Zeit erhielt er 35 WM Punkte. Seine beste Platzierung erreichte er mit dem 5. Platz beim 24 Stunden-Rennen in Oschersleben. Bei den Sound of Thunder (2 Zylinder) nahm er an der Europameisterschaft teil. Darüber hinaus hat er an der Deutschen Meisterschaft in den Klassen 500er Viertakt, 600er Supersport und Superbike sowie bei den Battle of Twins (BOT) teilgenommen.



Heinz Ruhroth 1997 im Benzingespräch  
beim 24 Stunden-Rennen in Spa



Heinz Ruhroth 1998 auf dem Hockenheimring  
bei der „Arbeit“ in einem Lauf zur DMV Challenge

## Clubmeister

1996 - 1998 Heinz Ruhroth



Zurzeit sind Janosch Gros, Jan Hantel, Alexander Jaschek und Yannik Zimmermann für den MSC zwischen den Pylonen unterwegs.



*Bild rechts: Janosch Gros (Mitte) und Alexander Jaschek (Rechts)*



*Bild oben: Yannik Zimmermann*

*Bild oben: Jan Hantel 2003 beim MSC Jugend-Kart-Slalom*

## **Clubmeister**

1990	Jörg Radermacher
1991	Thorsten Herrmann
1992	Jörg Schäfer
1993-1995	Ralf Schäfer
1995	Jörg Schäfer
1996-1999	Kai Hantel
2000	Jan Hantel
2001	Kai Hantel
2002	Jan Hantel



## Indoor-Kart

---

Dem Indoor-Kart war nur eine kurze Blütezeit beschieden. Die Läufe zur Clubmeisterschaft wurden auf der Kartbahn am Nürburgring und in Kerpen ausgetragen. Bemerkenswert ist die Klasseneinteilung der Senioren. Hier entschied das Körpergewicht über die Klassenzugehörigkeit.

### Clubmeister

1998	Benedikt Bell	Jugend
1998	Thorsten Herrmann	Klasse 1 bis 80 kg
1998	Heinz Ruhroth	Klasse 2 über 80 kg
1999	Kai Hantel	Jugend
1999	Thorsten Herrmann	Klasse 1 bis 80 kg
1999	Günter Karmann	Klasse 2 über 80 kg
2000	Guido Michels	Klasse 1 bis 80 kg
2000	Jochen Nett	Klasse 2 über 80 kg

## Fahrrad

---

Das Fahrrad hat durch die Fahrradturniere schon lange ein Zuhause beim MSC Kempenich gefunden. Mitte der neunziger Jahre wurde versucht den Mountainbikern eine Perspektive im MSC zu geben. Leider ist es bei dem Versuch geblieben.

## Fahrradturniere

---

Besonderes Augenmerk legt der MSC Kempenich auf die Jugendarbeit. In Kempenich und den Nachbargemeinden werden, die vom ADAC initiierten Fahrradturniere organisiert und somit ein wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung der Kinder und Jugendlichen geleistet.

Fahrradturniere wurden ab 1974 auf dem Parkplatz des Bahnhofes und dem Gelände der Firma Heinz Grones unter der Leitung von Fahrlehrer und Verkehrsreferent Wido Schild durchgeführt.

Damals gab es für jeden Starter ein Siedewürstchen und eine Limo, die unser damaliger Sportleiter Werner Nett an die Kinder verteilte.

Ein schöner Erfolg war der Sieg von Armin Deuster beim Gauendturnier 1978. Durch seinen Sieg durfte er am Bundesendlauf teilnehmen. Sabine Benner und Diane Deuster belegten zwar öfter die Plätze 2 und 3, zur Gaumeisterschaft reichte es aber nie ganz.

Ab 1982 wurden die Fahrradturniere unter der Leitung von Lothar Rochert auch in den Nachbarorten Weibern, Spessart, Hohenleimbach und Oberdürenbach ausgetragen. Zeitweise wurden auch Mofaturniere veranstaltet. Hier belegte Diane Deuster beim Gauendturnier in Sobernheim den 1. Platz und nahm am Bundesendlauf teil. Den größten Erfolg der Fahrradfahrer errang bisher Dirk Grones, der 1988 in Speicher Gaumeister wurde und auch beim Bundesendlauf in Berlin einen guten Platz belegte.

Mittlerweile werden die Fahrradturniere in Kempenich auf dem Parkplatz vor der Leyberghalle mit Unterstützung der Pfarrgemeinde, der Feuerwehr und des Sportvereins unter Leitung von Norbert Porz durchgeführt.

Das Gauendturnier brachte auch im Jahr 1992 wieder sehr gute Ergebnisse. Dirk Hedrich belegte den 4. Platz und Jessica Klein sogar den 2. Rang.

Aber auch hier ist in den letzten Jahren eine Abnahme des Interesses seitens der Kinder und Jugendlichen festzustellen. Nichts destotrotz wird der MSC die Fahrradturniere weiter ausrichten, da sie für die Verkehrserziehung der Kinder und Jugendlichen wichtig sind.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen Helfern und besonders den Frauen bedanken, ohne die eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Weiterer Dank gilt den Sponsoren, Vereinen und den Gemeinden.

## Beim Endturnier in Cochem dabei

### Lothar Rochert trainiert die jungen Teilnehmer für Wettkampf

**-hjs- KEMPENICH.** Der Motorsportclub (MSC) Kempenich ist seit vielen Jahren vorbildlich bei den ADAC/AOK-Fahrrad-Wettbewerben auf Club- und Gau-Ebene engagiert. Viele vordere Plazierungen auf Gau- und Bundesebene konnten bereits verbucht werden.

Bei den diesjährigen Turnieren in Kempenich, Weibern, Spessart und Hohenleimbach qualifizierten sich die Sieger für den Regional-Entscheid, der jüngst in Speicher bei Bitburg ausgetragen wurde. Dort kamen die 15 Besten jeder Altersklasse eine „Runde“ weiter, und zwar in die Endausscheidung auf Gauebene, die am 9. Oktober in Cochem-Brauheck sein wird.

Es qualifizierten sich: Achim Schmitt und Manuela Klein in der Gruppe I (8 bis 10 Jahre), Marco Gros, Silke Müller (alle aus Kempenich) und Carmen Schlich aus Weibern in der Gruppe II (11 bis 13 Jahre) sowie Tamarra Lau (Kempenich) und Bettina Schneider (Spessart) in der Gruppe der 14/15jährigen.

Eine hauchdünne Chance, dennoch mit an die Mosel fahren zu können, besitzen Dirk Grones und Thorsten Hermann, wenn einer der Plazierten ihrer Altersgruppe ausfallen sollte.

Lothar Rochert, treibende Kraft beim MSC Kempenich in Sachen Fahrrad-Wettbewerb, unterzog alle Cochem-Fahrer noch einmal einem intensiven Training. Den Gausiegern winkt eine Fahrt in den Schwarzwald, denn das Bundesfinale findet in Freiburg statt.



Ohne Fleiß kein Preis. Getreu diesem Motto trainierte Lothar Rochert noch einmal mit seinen Schützlingen. Foto: Schneider



## *Unser Ehrenmitglied Werner (Wecker) Nett*

---



Als Mann der ersten Stunde darf man unser Ehrenmitglied Werner Nett bezeichnen. Noch vor der offiziellen Gründung des MSC im Jahre 1953 fand er sich mit Emil Geulig, Karl Pung und Bernhard Schmitz in einer Gruppe motorsportbegeisterter Motorradfahrer zusammen, aus der dann der Motor-Sport-Club Kempenich hervorging.

Natürlich gehörte Werner Nett dem ersten Vorstand des neuen Vereines an. Die Vorstandsarbeit alleine lastete ihn nicht aus. Deshalb war er bereits Mitte der 50er Jahre oft auf dem Nürburgring zu finden, wo er mit dem Motorrad an Rheinland-Zuverlässigkeitsfahrten teilnahm oder seinen DKW - Junior bei Autorennen einsetzte.

Seine große Leidenschaft, den Motorrad - Geländesport, hatte er auf Lösch's Nück entdeckt. Ab 1958 folgten Starts bei den Läufen zur Deutschen Gelände- und zur Gaumeisterschaft, die im Jahr 1960 ihren Höhepunkt fanden. Mit dem Titel »bester Ausweisfahrer«, gleichzusetzen der Deutschen Meisterschaft für B-Lizenzfahrer, schloss er die Saison ab.

Nach Beendigung der aktiven Laufbahn 1963, stellte er sein Fachwissen in den Dienst des MSC Kempenich. Über viele Jahre organisierte Werner Nett die Mittelrheinische Motorrad-Geländefahrt am Kempenicher Hilzberg. Als Schwerpunkt seiner Arbeit kristallisierte sich später die Ausarbeitung der Streckenführung heraus, bei der ihm Werner Nett II (Eisenfuß) hilfreich zur Seite stand.

In über 20jähriger engagierter Vorstandsarbeit als 1. Vorsitzender, Sportleiter, Verkehrsreferent und Schriftführer hat sich Werner Nett um den MSC Kempenich verdient gemacht. Die Ernennung zum Ehrenmitglied im Jahr 1989 war demnach ein logischer Schritt, aber auch ein Ausdruck des Dankes seiner Vereinskollegen.

Das ungebrochene Interesse an »seinem« MSC dokumentiert er heute noch durch die Zugehörigkeit zu den Oldtimer-Freunden und dem Erscheinen bei den Clubabenden.

## Geburtstage

---

Nicht nur der MSC hat in diesem Jahr einen runden Geburtstag zu feiern, auch Mitglieder des MSC „nullen“ dieses Jahr. Ihnen allen wünschen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahrzehnt. Herzlichen Glückwunsch.

Folgende MSC - Mitglieder feiern 2003 einen runden Geburtstag

60 Jahre	Helmut Gros	
50 Jahre	Josef Ebert, Karl-Stefan Romes, Joachim Thiel	Günter Ritzdorf, Rolf Schüngel,
40 Jahre	Christoph Bell, Udo Klapperich, Michael Schütte, Achim Weiskopp	Maria Götze-Jansen, Chris Neel, Edgar-Josef Theisen,
30 Jahre	Oliver Schlich	
20 Jahre	Marco Bell, Sven Luy	Georg Karmann,
10 Jahre	Alexander Maximilian Jaschek, Yannic Zimmermann	

## Aus dem Vereinsleben

---

Als Beitrag zur Verbesserung der persönlichen Kontakte oder der Festigung von Freundschaften ist der alljährliche Jahresausflug fester Bestandteil des Vereinslebens.

Ein- oder Zwei-Tagestouren zu motorsportlichen Ereignissen, gepaart mit gesellschaftlichen Veranstaltungen, standen hier im Vordergrund. Das Weinfest in Reil an der Mosel mit Motocross »Am Heißen Stein« wurde des Öfteren angesteuert und ließ bei den Teilnehmern schöne Erinnerungen zurück. Auch der Mehrtagesausflug zum Rallye-Europameisterschaftslauf nach Ypern/Belgien soll stellvertretend als positives Beispiel genannt sein.

Eine stattliche Teilnehmerzahl aus den Reihen des MSC verzeichneten in früheren Jahren die beliebten Ballveranstaltungen des ADAC Gau Mittelrhein anlässlich der Jahreshauptversammlung. Den damaligen Stellenwert dieser »Tanzbälle« verdeutlichen die folgenden kleinen Episoden: Ein dick eingegipster Fuß konnte ein weibliches MSC - Mitglied nicht daran hindern, im schwarzen Ballkleid teilzunehmen und das Tanzbein zu »schwingen«.

Ein anderer MSCler aus der Nähe von Dortmund musste feststellen, dass er keine dem Anlass entsprechende Kleidung in die Eifel mitgebracht hatte. Die Teilnahme am Ball war trotzdem gesichert, denn ein verwandtes MSC - Mitglied half mit Krawatte und einem Sakko kleinerer Konfektionsgröße aus, was die Atmung etwas beeinträchtigte, aber der Stimmung natürlich nur förderlich war.

Bei einem Querschnitt durch 50 Jahre Vereinsleben dürfen natürlich die Winterbälle des MSC nicht fehlen, die jeweils kurz vor dem Jahreswechsel auf dem Programm standen und in Kempenich eine feste Größe waren.

Neben der Ehrung der Clubmeister waren die Verlosung mit TÜV - freiem PKW als Hauptgewinn und Top-Musikgruppen das Markenzeichen dieser Veranstaltungen in der Goldbachhalle. Auch befreundete Clubs, wie etwa der MSC Porz, fanden des Öfteren den Weg zum MSC.

Bildete der Winterball damals den Rahmen für die Ehrung der Clubmeister sowie den Abschluss einer Motorsportsaison, so werden die besten Aktiven heutzutage beim Helferfest mit den verdienten Pokalen ausgezeichnet. Aber auch den vielen engagierten Helfern, ohne die die Vielzahl der Vereinsaktivitäten nicht zu bewältigen wäre, wird der Dank bei diesem geselligen Beisammensein zuteil. Als Anerkennung für besondere Verdienste in der Vereinsarbeit wurde der Helferpokal geschaffen. Diesen erhält jeweils am Saisonschluss der punktbeste MSC – Helfer.

Das vielfältige Vereinsleben komplettiert die Beteiligung an den Kempenicher Fastnachtsumzügen. Bereits die Vorbereitungen, wie etwa die Motivsuche, aber noch mehr die meist unter enormem Zeitdruck stehende Herrichtung des Wagens oder der Wagen, machten viel Spaß und brachten nebenbei kreative Talente zum Vorschein.

## *Geschichten aus dem Verein*

---

(Überliefert von einem Gründungsmitglied des MSC - zu Papier gebracht von Otto Groß)

Beteiligte: Die MSC Mitglieder Lothar Schüngel und Rudi Wilms (Flennes) sowie ein Spessarter Bürger (Büüs Hönndsche).

Lothar Schüngel und Erwin Gross (Büüs Hönndsche) waren beide stolze Besitzer von Motorrädern und arbeiteten bei Nickenich im Bims. Auf der abendlichen Heimfahrt drehten die beiden - Schüngel bei einer Dürrkopp und Gross bei einem Zweirad der Marke Hecker - kräftig am Gas. Bei diesen Privatduellen wurde natürlich auch die Weiberner Hommersbergstraße passiert. In der Hommersbergstraße, einer belebten Straße, mussten des Öfteren Hühner ins Gras beißen, da sie den herannahenden Hobbyrennfahrern nicht mehr ausweichen konnten. Ihre letzte Reise führte die armen Geschöpfe nach Kempenich, wo sie abends im Kochtopf des Vereinswirtes (Flennes) landeten und unter der Bewachung und Beteiligung des Ortpolizisten verspeist wurden.

Fortan gab es in der besagten Weiberner Straße keine frei herumlaufenden Hühner mehr, denn die schlauen Bewohner hatten die noch verbliebenen Tierchen unter Verschluss genommen. Somit fiel vorerst das Verzehren des gekochten oder gebratenen Geflügels aus.

Doch den Herren Schüngel und Gross kam der rettende Einfall, wie die Abende mit Brathähnchen im Vereinslokal fortgesetzt werden konnten. Kurzerhand schlich man sich an den Hühnerstall des Vereinswirtes und schnappte sich das erstbeste Exemplar. Wie gewohnt reichte man das vermeintlich aus Weibern stammende Huhn über die Theke, wo es von Rudi

Willems dankend entgegengenommen und zur Küche gebracht wurde. Nach dem gewohnten Ritual kam am nächsten Morgen für Willems das böse Erwachen, als er staunend feststellte, dass der einige Tage zuvor gekaufte Zuchthahn fehlte.

Mit einigen Thekenrunden Bier sollen die Übeltäter den Wirt schließlich besänftigt haben.

Dass die MSCler einen Hang zur lebendigen Natur hatten, wird hier durch ein weiteres Beispiel aus der Vergangenheit dokumentiert.

(Überliefert von einem Gründungsmitglied des MSC - zu Papier gebracht von Norbert Bell)

Nach dem Gründungsjahr 1953 machte man sich natürlich auch Gedanken über den geselligen Teil des Vereinslebens. Schnell plante man einen Ausflug an den Rhein.

Nachdem man den Tag über gut gegessen und getrunken hatte, machte man sich am späten Nachmittag auf den Heimweg. Vom Rhein in Richtung Ahrweiler kam man in den kleinen Ort Gimmingen. Dort brachte ein kleines Schweinchen den Bus zum halten. Lothar Schüngel und Werner (Wecker) Nett raus aus dem Bus und dem Schweinchen hinterher, das sich quietschend aus dem Staub machte. Trotz Alkohol gelang es den beiden das Ferkel zu fangen. Mit dem zusätzlichen Passagier ging es dann nach Kempenich.

Am nächsten Morgen plagte dann doch das schlechte Gewissen, man packte die kleine Sau ins Auto und ließ sie unbemerkt in einem kleinen Hinterhof heraus. Zwischenzeitlich hatte der Schweinehalter das Schwein bei der Polizei als vermisst gemeldet und somit hätte die Geschichte ein böses Ende nehmen können.

Auf sportlicher Ebene wurde mit vollem Einsatz gekämpft. Verluste an Material bleiben dabei natürlich nicht aus.

(Überliefert von einem Vereinsmitglied - zu Papier gebracht von Otto Groß)

Von »Eisenfuß« Werner Nett II erzählt man, dass er seinen fahrbaren Untersatz, einen NSU Prinz 3 (grüne Minna) nach Feindberührung zerlegte. Da sich die Türen seines Autos nach diesem Missgeschick nicht mehr öffnen ließen, wusste schließlich Beifahrer Franz-Josef Schlich Rat und drückte mit seinem Kopf die Scheibe nach draußen, wohin man dann auch gelangte.

# Fotos aus 50 Jahren MSC Kempenich



25 Jahre MSC Kempenich



Hinter einem Motorrad-Oldtimer postierten sich (v.l.) Bruno Jaeger, Thomas Caspers (MSC-Vorsitzender), Ekkehart Röhr und Josef Diefenbach vom ADAC Mittelrhein sowie Werner Nett (MSC-Ehrenvorsitzender).

## Bilder und Fahrzeuge Der MSC Kempenich wird 40 – Ausstellung

KEMPENICH. HJS. 900 Jahre Herrschaft Kempenich, 40 Jahre Motorsportclub Kempenich – ein reiner Zufall, daß diese beiden historischen Ereignisse zusammen in einem Jahr gefeiert werden. Die Gelegenheit packte die Raiffeisenbank Oberes Nettetal beim Schopfe, um ihre Veranstaltungsreihe im Rahmen der 900-Jahr-Feier mit einer weiteren Ausstellung fortzusetzen.

In der Schalterhalle des Bankinstituts werden der Öffentlichkeit seit vergangenen Sonntag historische und moderne Fahrzeuge sowie zahlreiche Bilder aus den vier Jahrzehnten intensiver Vereinsarbeit präsentiert.

Vorstandsvorsitzender Bruno Jaeger würdigte die großartigen Leistungen des Jubiläums-Clubs, appellierte an die Verantwortlichen,

weiter um den Erhalt der Mittelrheinischen Motorrad-Geländefahrt zu kämpfen. Er wünschte viel Erfolg für die zukünftige Vereinsarbeit.

Das Jubiläum des MSC Kempenich wird am kommenden Wochenende in der Leyberghalle gefeiert. Den Auftakt bildet eine Disco am Freitagabend. Am Samstag um 20 Uhr beginnt eine Tanzveranstaltung mit der Gruppe „fundance“. Der Eintrittspreis beträgt einen Pfennig pro Vereinsjahr. Zwischen 20 und 21 Uhr werden Getränke zum „Dumping-Preis“ angeboten: Bier, Limo oder Cola sind für eine Mark zu haben.

„Ehren“werte Clubmitglieder werden gegen 21 Uhr für ihre Verdienste ausgezeichnet. Hierzu zählen natürlich auch die „Gründungsväter“ des Clubs.

## 30 Jahre MSC Kempenich e.V. am 26.11.1983

Feier zum 30jährigen Clubjubiläum

Am Samstag, dem 26.11.1983, feierte der MSC Kempenich im Rahmen eines gemütlichen Abends sein 30jähriges Clubjubiläum.

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete eine Bildersuchfahrt, zu der sich insgesamt 26 Teams am Start einfanden.

Das Veranstaltertrio Reinhard Grones, Werner Nett II und Lothar Rochort hatte für die Teilnehmer eine ca. 50 km lange Strecke ausgearbeitet. Auf der ersten Etappe hatten die Teilnehmer die Aufgabe, 10 Bilder in der richtigen Reihenfolge aufzufinden.

Bei der anschließenden Zwangspause in Nieder-Heckenbach wurde eine Sonderprüfung durchgeführt. Bei dieser Prüfung -Eierweitwurf- wurde von fast allen Teilnehmern »Röhrei« produziert. Danach mußten bis zum Ziel in der Schützenhalle in Kempenich nochmals 5 Bilder aufgefunden werden.

Nicht die sogenannten Favoriten, sondern das Außenseiterteam Fox/Caspers (Lederbach/Engeln) beendeten die Bildersuchfahrt als klare Sieger.

Für diesen Erfolg ernteten diese beiden Nachwuchsfahrer bei der Siegerehrung neben einem Pokal noch einen Riesenapplaus.

Der Einladung zum gemütlichen Abend waren fast alle Clubmitglieder gefolgt. So konnten Berthold Hantel (1. Vors.) und Wolfgang Müller (2. Vors.) in der vollbesetzten Schützenhalle die Ehrung der Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft vornehmen.

Für 15jährige Mitgliedschaft wurden Werner Nett II und Hubert Wagner mit einer bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Eine silberne Ehrennadel für 20jährige Mitgliedschaft erhielten: Eugen Caspers, Hans Deuster, Toni Deuster, Hubert Ellingen, Paul Groe, Werner Hedrich, Rudolf Klein, Peter Lau, Rudolf Pietz, Werner Schäfer, Egon Schmitz, Ernst Schmitz und Hans Tibes.

Für 30jährige Mitgliedschaft wurden die Vereinsältesten Heinz Grones, Werner Nett I und Bernhard Schmitz mit der goldenen Ehrennadel des MSC Kempenich ausgezeichnet.

Im Verlauf des Abends wurden sodann die Clubmeister 1983 des MSC Kempenich geehrt. Der Sportleiter Ludwig Heuser und der 1. Vorsitzender Berthold Hantel überreichten an die Sieger und Platzierten wertvolle Pokale.

Clubmeister bei den Nachwuchsfahrern wurden:

Fahrer:	1. Gerd Weiler	Befahrer:	1. Jochen Nett
	2. Ralf Reichel		2. Christoph Klein
	3. Bernd Nöckel		3. Michael Grones

Bei den Rallye-Lizenzfahrern wurden Alwin Klapperich/Ludwig Heuser Clubmeister vor Berthold Hantel und dem Team Josef Wilms/Norbert Porz.

Clubmeister im Slalomspor wurde Willi Frank aus Bell.

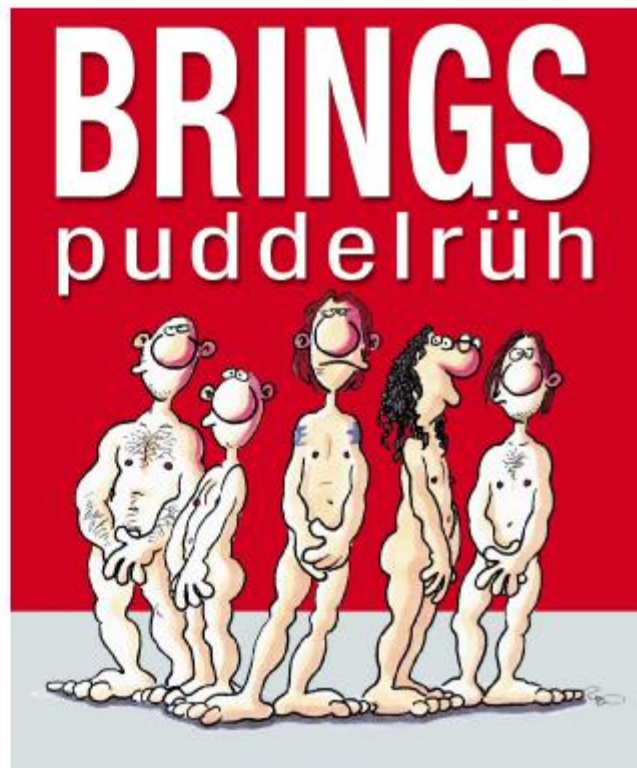
Im Motorrad-Geländesport siegte Jochen Nett vor Thomas Jansen und Karl-Ernst Schünemann.

Im Auftrag des ADAC Gau Mittelrhein zeichnete Sportleiter Ludwig Heuser die Clubmitglieder Willi Frank, Manfred Rech und Lothar Rochort für Verdienste um den Motorsport mit der bronzenen Ewald-Kroth-Medaille aus.

Nachdem die Ehrungen beendet waren, wurde bei fröhlicher Stimmung manche Anekdote aus früheren Zeiten zum besten gegeben.

Ebenfalls wurde den Getränken und den von Marlene Hantel vorzüglich zubereiteten Schwenkbraten kräftig zugesprochen.

Bis zum Ende der Veranstaltung (in den frühen Morgenstunden) wurde zu heißen Rhythmen vehement das Tanzbein geschwungen.



50 Jahre MSC Kempenich





Nordrheinische Zuverlässigkeitsfahrt  
1. Lauf zur Deutschen Geländemeisterschaft 20. März 1960

1960 Werner (Wecker) Nett  
Deutscher Enduro Meister

**Junges Cross-Talent**

Christian, in der Klasse der 8- bis 12-jährigen fahrend, absolviert sieben bis acht Rennen pro Jahr, jeweils mit zwei Läufen (10 Minuten plus eine Runde) über eine Distanz von rund 300 Metern mit leichten Schwierigkeiten.

Noch einmal der Vater zur Frage, ob der Einstieg nicht zu früh erfolge. „Wie beim Stufen-Führerschein werden bei der Motorcross-Jugend in Etappen Geräte und Stücken der wachsenden Beherrschung und dem größeren Können angepaßt. Die strengen Richtlinien des Verbandes bilden die Grundlage, daß die Jugendlichen in punkto Umweltbewußtsein, verkehrsgerechtem und sozialem Verhalten erzogen werden.“

In diesem Jahr startet Christian in der nächsthöheren Klasse (bis 80 ccm). Für den ehrgeizigen Jugendmeister wird das Siegen schwerer, die Konkurrenz größer.

an im sportlichen Wettkampf an den sachgemäßen Umgang mit dem Motorcross-Motorrad heranzuführen, scheuten wir weder Kosten noch Zeit, um dem Jungen eine gezielte und kontinuierliche motorsportliche Ausbildung zu ermöglichen.“

Die Mini-Crosser werden verbandsseitig stufenweise an größere Aufgaben herangeführt. Auf abgestecktem, privatem Trainingsgelände machen sich die sechs- bis zehnjährigen erstmals mit Maschinen und Strecken vertraut. Es versteht sich, daß der Schwierigkeitsgrad des Parcours und die Dauer der einzelnen Läufe auf die jeweilige Altersstufe abgestimmt ist.

Ohne die Unterstützung durch die Eltern hätte Christian keine Chance gehabt, diesem ausgefallenen Sport nachzugehen. Hierzu Vater Hartmut Klatt: „Als wir spürten, daß unser Sohn großes Interesse an der Technik entwickelte, als er bei seinen ersten Fahrversuchen Talent bewies, als uns im Motor-Cross-Club Ohlenberg bei Linz die Möglichkeiten geboten wurden, in der dortigen Jugendabteilung Christi-

hjs- KEMPENICH. Noch keine zwölf Jahre alt und schon Deutscher Jugendmeister: Dies gelang Christian Klatt aus Kempenich im Moto-Cross. Der motorsportbegeisterte Schüler fährt schon seit drei Jahren Rennen. 1988 gelang ihm der große Wurf. In acht Meisterschaftsläufen in der Kategorie 50-60 ccm A (mit Schaltung), die Klasse für die Mini-Crosser, erwies sich Christian als der beständigste und erfolgreichste Fahrer.



Ein Sieg in Ohlenberg, zweite Plätze in Kleinhau, Grevenbroich, Arnoldsweiler, Erkelenz und Bielefeld, dritte Plätze in Roggendorf und Wilkkirchen; in der Gesamtwertung hatte Christian Klatt (Foto) die Nase vorn und gewann den Jugendtitel des Deutschen Amateur-Moto-Cross-Verbands. Urkunde und Pokal gab's bei der Meisterehrung in Grevenbroich.  
- Foto: Schneider

1988 Christian Klatt  
Deutscher Jugend-Moto-Cross Meister

1984 Jochen Nett  
Deutscher Enduro Meister



2001 Marc Ruhroth  
Deutscher Jugend-Moto-Cross Meister



Motocross Kleinhau 2001  
FOTO BOSZEMANN ☎ 0594-844843

# 50er Jahre



1953 Fuchsjagd in Mayen

v. I. Werner Nett, Lothar Schüngel,  
Reinhold Hilger, Josef Keller

1959 Werner Nett

Zuverlässigkeitsfahrt  
»Rund um Ennepetal«



1959 ADAC Gauehrung

v. I. Werner Nett, Reinhold Hilger,  
Manfred Schild

Inge Schlich (geb. Konrad)

In den 50er Jahren



# Geselligkeit im MSC



Formel 1 Circus  
Anno 1998

Das Volk huldigt  
seinem Herrn  
Karneval 2002



Reifenwechsel  
einmal anders  
Karneval 2000

# Grillfest 2003 in Engeln an der Wanderhütte



# *Sportwarte des MSC im Einsatz*



**Das Lager der MSC Sportwarte  
Deutschland-Rallye 2002**

**Reinhard (Roger) Grones in seinem Wohnmobil Light  
Deutschland-Rallye 2002**



**Für das leibliche wohl ist bestens gesorgt  
Deutschland-Rallye 2002**

**Eingezäunt  
Deutschland-Rallye 2003**



**Der Bagagewagen  
Eifel-Rallye 2002**

# 60er Jahre



Nordrheinische Zuverlässigkeitsfahrt 20. März 1960  
1. Lauf zur Deutschen Geländemeisterschaft

1960 Werner Nett bei der »Nordrheinischen«



Rund um Ratingen 4. Juni 1961

1961 Eugen Caspers »Rund um Ratingen«



1962 Transport des Sportgeräts



1. Hochzeil-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt 1961

1961 Manfred Schild bei der »Mittelrheinischen«



60er Jahre Werner Nett auf »Lösch's Nück«



Mitgliedsausweis von Alois Hantel aus den 60er



1961 Eugen Casper bei der »Pfälzischen«

14. Pfälzische Zuverlässigkeitsfahrt

1. Lauf zur »Deutschen Geländemeisterschaft für Motorräder 1961«  
16. April 1961 Mätkammer an der Weinstraße



1961 Eugen Caspers »Rund um Ratingen«

Rund um Ratingen 4. Juni 1961

# Impressionen aus 50 Jahren »Mittelrheinische Geländefahrt«



60er Start  
an den  
»Sechs  
Eichen«



Hochstift Geländefahrt 12. Juni 1960 Kempenich  
1960 Manfred Schild



1978  
Reinhard  
(Roger)  
Grones



1978 Reinhard (Roger) Grones



1978 Reinhard (Roger) Grones  
Werner (Eisenfuß) Nett

1960 Fahrer hautnahe erlebt



Hochstift Geländefahrt 12. Juni 1960 Kempenich



80er Günter Ellingen und Bernd Schild

1981 Lothar (Bonnier) Rochert,  
Werner (Eisenfuß) Nett,  
Karl-Ernst Schünemann



1983 Michael Nett, Karl-Ernst Schünemann



1994 Reinhold und Erwin Hilger  
(Hoffemännchen)



1992 Frank Friedsam  
1. Klasse bis 500 ccm



1979 Fachgespräche am Hiltzberg



1992 40. „Mittelrheinische“ Ralf  
Oster, Frank Friedsam, Ilka Schütz  
Mannschaft des MSC



1994 v. l. Ralf Caspers, Hermann Höfer,  
Reinhard Grones, Otto Gros, Franz-Josef  
Schlich, Thomas Caspers im Gespräch



ADAC-Geländefahrt vor unsicherer Zukunft

# Dunkle Wolken zum Jubiläum

RHEIN-ZEITUNG Nr. 236 - Montag, 11. Oktober 1993

Geländefahrt: Verbandsgemeinde gibt keine „Starterlaubnis“

## Genehmigung verweigert

ADAC-Sportleiter will rechtliche Möglichkeiten ausschöpfen

### Leserbriefe

die hier veröffentlicht sind, stellen die Meinung des Einsenders dar. Wegen Anzahl und Umfang der Einsendungen behält sich die Redaktion in jedem Falle das Recht der sinnwahren Kürzungen vor.

## „Immer nur die anderen“

Zu „Mittelrheinische Geländefahrt ländestrecke „durchfurchen und

RHEIN-ZEITUNG Nr. 239 - Donnerstag, 14. Oktober 1993

### Kommentar

## Nichts zu „kamellen“

LUKI SCHEUER zur Ohnmacht von Gemeinderäten

Wozu brauchen wir eioent- Mittelrheinische kann laufen.“

### BROHLTAL

17

„Nein“ der Verbandsgemeinde zur Motorradgeländefahrt beschäftigte die Ratsmitglieder

# „Die Bedenken waren zu massiv“

Kempnich: Parlamentarier sind andere Meinung – Resolution verabschiedet

### Leserbriefe

die hier veröffentlicht sind, stellen die Meinung des Einsenders dar. Wegen Anzahl und Umfang der Einsendungen behält sich die Redaktion in jedem Fall das Recht der sinnwahren Kürzung vor.

## „Nicht zu verstehen“

Zu der Diskussion um die Mit- Läufer mit ihren Betreuern zum

RHEIN-ZEITUNG Nr. 243 - Dienstag, 19. Oktober 1993

MSC Kempnich: Wir sind für den Umweltschutz, aber:

## Kein reiner Selbstzweck

Verein nennt Vielzahl von Gründen, die für Geländefahrt sprechen

KEMPENICH. RED. In die lokale Wirtschaft sowie die Unterhaltung der „alten“ Streckenführ-

RHEIN-ZEITUNG Nr. 244 - Mittwoch, 20. Oktober 1993

Verwaltungsgericht Koblenz gab der Verbandsgemeinde recht

# ADAC-Antrag abgelehnt

Beschwerde eingelegt – „Den Interessen weniger gefolgt“

KOBLENZ/KEMPENICH. REI. des Urteils Beschwerde beim ohne Änderung der Sach- und Rechtslage“ von der bisherigen

RHEIN-ZEITUNG Nr. 247 - Samstag/Sonntag, 23./24. Oktober 1993

Große Freude im Lager des ADAC und des MSC Kempnich

# Räder können rollen

Oberverwaltungsgericht erteilte Ausnahmegenehmigung

KOBLENZ/BROHLTAL. anstaltung groß und eine kurzfristige Absage wäre für die Veranstaltung am Sonntag in einem einwandfreien Zustand sein.“



# OLBRÜCK RUNDSCHAU

## **Ein Klassiker hat Geburtstag**

50. Mittelrheinische Geländefahrt in Kempenich am 27.10.2002



## 123 Fahrer trotzten dem Orkan



Titelbericht  
auf Seite 30

Bei der 50. Mittelrheinischen ADAC-Geländefahrt rund um Kempenich, gab es selbst auf der Cross-Strecke spektakuläre Überholmanöver.

Foto: mk

Okt. 1992



Gut drauf war der für den MSC Kempenich startende Frank Friedsam (hier beim zweiten »Ritt« über die Cross-Strecke): Er wurde Klassensieger.



Axel Gros aus Kempenich startete in der Klasse 13. Nach jeder Runde mußte aufgetankt werden.

## PROGRAMM

42. Mittelrheinische ADAC Geländefahrt Kempenich

(1994, Ausgabe 10)

23. Oktober 1994



Wertungslauf für:

- Deutsches Enduro-Championat
- Deutsche Enduro-Meisterschaft Solo- und Seitenwagen-Klassen
- Deutscher Enduro-Cup, Klasse 80 ccm
- Deutsche Enduro-Mannschafts-Meisterschaft
- Deutscher Enduro-Pokal Solo- und Seitenwagen-Klassen
- Deutscher Enduro-Mannschaftspokal
- Deutscher Enduro-Senioren-Cup

**ADAC**

Mittelrhein

Veranstalter:  
ADAC Mittelrhein e.V.  
56001 Koblenz, Postfach 129  
Telefon (0261) 13 03-27  
Telexfax (0261) 13 03 75

Okt. 1994

Ahr

Donnerstag, 24. Oktober 1996

# Enduro-Weltmeister in Kempenich

## Endlauf zur Deutschen Meisterschaft im Gewerbegebiet-Hilzberg hat ausgedient

**Kempenich. (GA)** Um die Deutsche Meisterschaft geht es am Sonntag bei der 44. Auflage der Mittelrheinischen Motorrad-Geländefahrt im Kempenicher Gewerbegebiet.

Bei der mit einer Vielzahl von Prädikaten bedachten Traditionsveranstaltung sind die deutschen Enduroasse, wie beispielsweise Dirk von Zitzewitz, aber auch Spitzenfahrer aus Tschechien sowie die finnischen Weltmeister Petteri Silvan und Kari Tiainen mit von der Partie. Neben dem Endlauf zur Deutschen Enduromeisterschaft für Solomotoren und Seitenwagen wird die „Mittelrheinische“ zum Deutschen Endurochampionat, zum Deutschen Enduropokal und zum Deutschen Enduro-Seniorencup gewertet. Sicherlich eine Anerkennung für die seit Jahren geleistete Arbeit von ADAC Mittelrhein und Motorsportclub Kempenich.

Die diesjährige Auflage bringt für alle Beteiligten eine gravierende Veränderung. Nicht mehr am Hilzberg, seit über dreißig Jahren Mittelpunkt der Veranstaltung, sondern im Kempenicher Gewerbegebiet spielt sich ein Großteil des Geschehens ab. Eine Entscheidung, die vom MSC-Vorsitzenden Thomas Caspers und seinen Vorstandskollegen bei Abwägung der Fakten, auch unter Würdigung von Umweltgesichtspunkten, getroffen wurde und der „Mittelrheinischen“ Perspektiven für die Zukunft eröffnet. Die vorhandene Infrastruktur im Gewerbegebiet, gepaart mit einer guten Zusammenarbeit zwischen MSC und den ansässigen Firmen sollte einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Auch die Zuschauer dürften bei dieser Veranstaltung der kurzen Wege auf ihre Kosten

kommen. Parkplätze in unmittelbarer Nähe zu Crossprüfung, Fahrerlager, technischer Abnahme, Parc Fermé und behelztem Festzelt bieten dafür gute Voraussetzungen.

Ab 9.00 Uhr nehmen am Sonntag morgen die ersten Enduroasse den 50 km langen Rundkurs, der etwa zur Hälfte über asphaltierte Straßen führt und dreimal zu befahren ist, in Angriff. MSC-Sportleiter Michael Nett hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kempenich und den benachbarten Gemeinden die Streckenführung ausgearbeitet. Auf der etwa 4 km langen Crossprüfung, die ebenfalls dreimal zu bewältigen ist, fällt die Entscheidung über Sieg und Niederlage. Hier lassen sich die Fahrkünste der Zweiradkroben am besten beobachten. Gegen 18 Uhr ist im behelzten Festzelt die Siegerschirung vorgesehen. Fahrleiter Hermann Fuchs (Hansbach-Baumbach), der seine Feuertaufe im Vorjahr bestanden hat, wird in Anwesenheit von Ortsbürgermeister Seifert einen von der Gemeinde Kempenich gestifteten Pokal an einen erfolgreichen Aktiven überreichen.

Bis etwa 15 Uhr werden die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten, denn folgende Straßen sind in die Streckenführung eingebunden: B 412 von Hohenleimbach in Richtung Kempenich, L 83 von Hannebach in Richtung Kempenich und von der Abzweigung Spessart in Richtung Hannebach, L 83 von Kempenich in Richtung Weibern und die K 56 von Kempenich in Richtung Cassel.

Alle Motorsportfans haben bereits am Samstagnachmittag die Möglichkeit, die Wettbewerbsmaschinen bei der technischen Abnahme in Augenschein zu nehmen und sich im Festzelt bei „Benzinggesprächen“ und Musik bis in den Abend zu unterhalten.



Über Stock und Stein geht es am Sonntag ab 9 Uhr auch für die Seitenwagen auf dem 50 km langen Rundkurs.

Foto: Otto Becker



70er Besuch des ADAC Balls



1979 23. Int. Hunsrück-Eifel-Rallye  
v. I. Johannes Schäfer, Reinhard Grones  
Lothar Rochert, Werner Nett II, Albert Grones

Mai 1978

## Es wollten mehr starten als überhaupt fahren durften

Mittelrheinische Zuverlässigkeitsfahrt bei Kempenich

-lu- KEMPENICH. „Das ist auf jeden Fall auch eine ausgezeichnete Fremdenverkehrswerbung für unseren Raum“, stellte Theo Sandheimer, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Brohlthal, fest, als er die vielen Gäste am Hillsberg in Kempenich sah. Die 26. Mittelrheinische Zuverlässigkeitsfahrt für Motorräder hatte ihre Anziehungskraft auf Aktive und Zaungäste nicht verfehlt.

184 Fahrzeuge gingen diesmal an den Start. „Der Andrang bei den Nennungen war so groß daß wir erstmals Fahrer abhören mußten“, sagte Fahrleiter Jupp Diefenbach (Koblenz).

Für den Ablauf der Veranstaltung zeichneten einmal mehr der Motor-Sport-Club Kempenich und der Koblenzer Motorsportclub verantwortlich. Schon an der Strecke merkte man, daß hier erfahrene „Geländehasen“ mitgewirkt hatten. So gab es auch bei der Siegerehrung in der Kempenicher Goldbachhalle ein besonderes Lob von Fahrleiter Diefenbach für Werner Nett, den Vorsitzenden des MSC Kempenich. Auch Paul Wirtz, der Ehrensportleiter des ADAC Gau Mittelrhein, war zur Siegerehrung gekommen.

Die Fahrer mußten jeweils sechsmal den 34 Kilometer langen Rundkurs bewältigen. Besonderes Interesse der Zuschauer fanden die Geschwindigkeitsprüfungen, die auf einem gut einsehbaren Hangstück absolviert wurden und über jeweils vier Kilometer gingen. Jupp Diefenbach bezeichnete den Kurs als „mittelschwer“. Er hofft, daß die „Mittelrheinische“ vielleicht schon im nächsten Jahr Wertungslauf zur deutschen Geländemeisterschaft sein wird. Diesmal ging es um Punkte für die Meisterschaften der Gaus Mittelrhein, Nordrhein und Westfalen West.

Aus der Sicht der zahlreichen Kempenicher Zuschauer war besonders erfreulich, daß drei einheimische Fahrer sich ausgezeichnet schlugen. Einer von ihnen, Werner Nett, mußte zwar nach einem Bad in der Netze aufgeben, da die Maschine nicht mehr ansprang, war aber bis zu diesem Zeitpunkt verlustpunktfrei gefahren. Die beiden anderen Kempenicher, Michael Nett und Reinhard Grones plazierten sich in der Spitzenengruppe. Ein großes Talent ist zweifellos der 18jährige Michael Nett, der bei seiner ersten Veranstaltung gleich eine Goldmedaille erlang. „Der Junge sollte gezielt gefördert werden“, war die Meinung aller Experten.



Werner Nett (links) genannt „Eisenfuß“, mußte nach einem Bad in der Netze aufgeben. Besser lief es für Reinhard Grones (rechts). Seine Leistung war bewundernswert, denn am Abend vor der Geländefahrt hatte er im Spitzenpellet des SC Kempenich gegen TuS Mayen ein großes Laufpensum erledigt und zwei Tore geschossen.  
Foto: Bell

## 23. Int. Hunsrück-Eifel-Rallye Nov. Arbeit hat sich gelohnt

1979

-ok- KEMPENICH. Gelohnt haben sich die gründlichen und umfangreichen Vorbereitungen des Motor-Sport-Clubs Kempenich zur diesjährigen Sprintprüfung in den Fluren der Gemeinde Spessart. Das unterstrich auch Fahrleiter Ali Schatz, der sich bei den fast 40 Helferinnen und Helfern des Clubs für ihre lobenswerte Arbeit während der ganzen Nacht bedankte.

Die Siegerehrung war am darauffolgenden Morgen auf dem Nürburgring. An der Rallye beteiligt waren auch die Kempenicher Clubmitglieder Reinhard Grones und Johannes Schäfer. Sie belegten in ihrer Klasse einen guten 13. Platz und wurden im Gesamtklassement 86. von 111 gestarteten Wagen. Beteiligt von Kempenich war außerdem Günter Ellingen. Er wurde auf einem Bundeswehrfahrzeug Zweiter in der Bundeswehr-Gleichmäßigkeitprüfung. Hilfreiche Unterstützung leistete seinen Clubangehörigen Mechaniker Lothar Rochert.

Weiter teilt der Motor-Sportclub Kempenich mit, daß am 9. Dezember 1979 die Nikolausfahrt stattfindet. Der Start ist um 14 Uhr am Clublokal Heidner-Hof. Teilnahmeberechtigt an dieser Veranstaltung ist jeder Kfz-Halter und Führerscheinbesitzer. Auch Nichtmitglieder können an diesem Wettbewerb teilnehmen, soweit sie das Nenngeld beim Start bezahlt haben. Die Fahrt ist als Bildersuchfahrt ausgeschrieben. Dabei geht es auch über unbefestigte Wege. Zum Anreiz werden schöne Preise und Pokale vergeben.



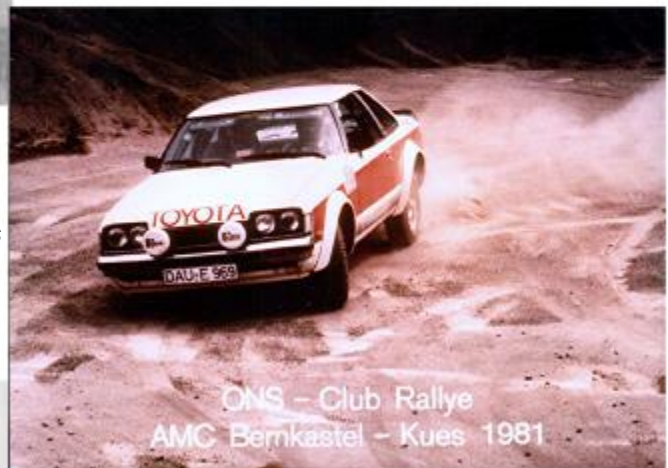
1979 Das Material nach der Hunsrück-Eifel-Rallye  
Federbein eines Ford Escort

# Rallye



**1976 Wolfgang Müller auf einem froschgrünen NSU Prinz**

**1981 Günter Ellingen zur Abwechslung auf vier Rädern unterwegs**



**Ludwig Heuser und Alwin Klapperich völlig los gelöst**

**Wolfgang Müller und Günter Ellingen das Benzin im Blut lässt sie nicht los**



**Ludwig Heuser als »Hans im Glück« nur das Blech ist kaltverformt**



# 80er Jahre



**1989 Mannschaft des MSC v. I Bernd Schild  
Günter Ellingen, Manfred Neschterschen,  
Frank Friedsam, Ralf Caspers**



**80er Oliver Schlich beim Trail**



80er Günter Ellingen nach der Fahrt



1980 Michael Nett in Mainz



Bild rechts: 1988 Team des MSC  
v. l. Jochen Nett, Ralf Caspers, Eric Rath  
als Betreuer Frank Friedsam  
Manfred Neschterschen



1987 Jochen Nett bei den Six Days in Polen



1989 Ralf Caspers in Kusel



1988 Frank Friedsam in Wüsten auf einer  
KTM 250 ccm





1988

Von April bis Oktober eines jeden Jahres nehmen die Ausrichter der Fahrradturniere an einer Verlosung teil. Bei der 2. Ziehung 1988 wurde Lothar Rochert, Turnierleiter beim Motorsportclub Kempenich, als Gewinner eines Turnierlehreffers gezogen. Bei der Preisübergabe dankte die AOK Lothar Rochert für sein großes Engagement um die Verkehrssicherheit zweiradfahrender Kinder und Jugendlicher.



### ADAC Gau Mittelrhein ehrte erfolgreiche Motorsportler 1987

Folgebessitz war der Kulturbeutel in Bad Nauheim bei der Ehrung der erfolgreichsten Motorsportler des ADAC Gau Mittelrhein. Als Gastredner führte der rheinland-pfälzische Verkehrsminister Rudi Gell die Ansprache, daß zum Wagemut auch Besonnenheit gehöre. Zugleich lobte er die erfolgreichen Motorsportler, als seien „Vorbild für viele Menschen“. Weiter sollte der Minister dem ADAC Lob für sein Umwelt-Engagement unter anderem bei der Einführung der Katalysator-Technik. Der ADAC-Gauevorsitzende Bevo Gräberhorst bekräftigte noch einmal die ablehnende Haltung des größten deutschen Automobil-Clubs in Sachen Tempolimit. Unser Foto zeigt Helmut Wiesel (Holzweiler), Michael Nert, Berthold Harstel (Balle Kempenich), Bernd Hoffmann, Walter Arndorf (Balle Strüg), Wilfried Müller (Bad Breisig), Mario Marten (Hürburg), Timo Kluck (Adensau), Mario Schild (Niederzosen), Oliver Schlich (Kempenich), Franz-Peter Dinkelbach (Strüg) und Karl-Helz Rottersath (Adensau). Sie wurden mit Pokalen für ihre sportlichen Erfolge ausgezeichnet. Foto: Volkmann

## BROHLTAL Mai 1981 Nr. 103 - DONNERSTAG, 7. MAI 1981



Erfolgreich waren die Mitglieder des MSC Kempenich bei der Mittelrheinischen Geländefahrt auf „eigem Platz“. Hier freuen sich (von links) Karl Ernst Schönemann, Michael Nert, Wido Schild, Thomas Jensen, Reinhard Grone und Guido Fiedler. Fotos: Esch

### Ein paar Kilometer zu kurz

Mittelrheinische Geländefahrt - Probleme der Veranstalter

Ja - KEMPENICH. Die 29. Mittelrheinische ADAC-Geländefahrt (wir bezeichnen) hat gezeigt, daß die Verantwortlichen vom ADAC Gau Mittelrhein, vom Kohlener Motorsport-Club und vom MSC Kempenich eine solche Veranstaltung organisieren können.

Warum, so wird nun häufig gefragt, findet in Kempenich nicht einmal ein Lauf zur deutschen Meisterschaft statt? Nun, die Frage ist schnell beantwortet: Die augenblicklich gefahrene Strecke ist für ein Meisterschaftsprädikat ein paar Kilometer zu kurz. Gegen eine Verlängerung sträuben sich einige Gemeinden. Sicher, eine solche Veranstaltung bringt eine gewisse Belastung mit sich. Es besetzen aber Verleinerungen, so daß etwaige Flurschäden finanziell ausgeglichen werden. Bei Reitergruppen, deren Antritt für Feld- und Waldwege auch nicht gerade gut sind, sieht es da anders aus.

In einem Gebiet wie dem Brohltal, das unter allen Umständen Fremde anlocken will, ist eine einmal jährlich stattfindende Motorrad-Geländefahrt sicher eine zusätzliche Attraktion und keine unumkehrbare Belastung.

Andere Aspekte aber sollten die vielen Hobby-Geländefahrer so vernünftig sein, jetzt nicht die Strecke der „Mittelrheinischen“ als ihren Privatkurs zu betrachten. Da gibt es nämlich dann zu Recht böses Blut bei Jägern, Landwirten, Spaziergängern und in den Gemeindeparlamenten.

Die Zukunft des Geländesports wird nicht zuletzt davon abhängen, ob es gelingt, den Tatendrang der Enthusiasten in die richtigen Bahnen zu lenken. Der Anstoß an einen Motorsportclub ist daher jedem Interessenten zu raten.



Harte Arbeit im Gelände hatten auch die Gespannfahrer zu verrichten.



MSC-Vorstand 80-81



Vorstand im Jubiläumsjahr 2003

## Erfolgreiche Fahrer geehrt

MSC Kempenich hatte zur Jahresabschlussfeier eingeladen  
1984

KEMPENICH. Zum Abschluss der Motorsportveranstaltung des MSC Kempenich wurde seine Clubmeisterschaft, die nach langem Suchen nach der Nikolaus-Überlieferung gefunden wurde. Er nahm dann ausschließlich humorvoll die Siegerehrung vor.

Folgende Mitglieder wurden geehrt: Bildermotorsport: Willi Frank/Bernd Altman, 2. Udo Klapperich/Edgar Thiesen, 3. Josef Wilms/Dieter Schäfer, Mofa-Turner: Dana Deuster, Jungs-Trial-Anfänger: Kai Deuster, 2. Oliver Schlich, Jugend-Trial-Fortschrittliche: Harald Müller, 2. Thomas Gros, 1. Frank Netz.

Motorrad-Geländesport: 1. Jochen Nett, 2. Günter Ellingen, 3. Eric Kath, Stefan J. Will, Frank, 3. Ralf Caspers, 3. Reinhard Gross, Orientierungsfahrten (Clubintern): 1. Volker Schäfer/Rudolf Schuler, 2. Ralf Meyer/Rainer Klapperich, 3. Ralf Reichardt/Jochen Nett, Rallye-Sport: 1. Alwin Klapperich/Ludwig Heuser, 2. Josef Wilms/Bernd Pörs, 3. Helmut Schäfer/Michael Nett.

Für langjährige Clubzugehörigkeit wurden ausgezeichnet: K.-J. Jäger für 15 Jahre, Werner Nett 21 für 21 Jahre und Ernst Schmidt für 33 Jahre.

Nach der Ehrung blieb man noch einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen und schenkte Plätze für die kommenden Sesson.



Reinhard Gross war in die Kleider des heiligen Nikolaus geschlüpft und sorgte bei der Sportveranstaltung des Motor-Sport-Club Kempenich für gute Laune. Gestartet wurden (v. links) Willi Frank, OMK-Pokal-Gewinner Jochen Nett, Alwin Klapperich, Ludwig Heuser, Rudolf Schuler und Volker Schäfer, Berndold Herntz (rechts), Vorsitzender des MSC K. Darfste mit den sportlichen Ereignissen seiner Clubkameraden durchaus zufrieden sein. Natürlich ist der Gewinn des OMK-Pokals, vergleichbar einer Deutschen Meisterschaft, durch Jochen Nett ein wichtiges Ergebnis der Saison.

## Motorsportclub Kempenich



Im Rahmen der Clubmeisterschaft zum Abschluss der Motorsportsaison wurden auch die Trial-Fahrer ausgezeichnet. Bei den Anfängern dominierte Kai Deuster (links), vor Oliver Schlich (2.v.l.), Harald Müller (rechts) wurde Sieger bei den Fortgeschrittenen. Rang zwei belegte Thomas Gros (2.v.r.), dritter wurde Frank Netz (Mitte). Foto: OR/Schneider

# 36. Mittelrheinische ADAC-Geländefahrt

1988

Saisonabschluss am Hilzberg - Einheimische Motorradfahrer erfolgreich

16.10

HILZ-KEMPENICH. Zum Saisonende feierte das Gespann Ellingen/Schild (Wölscheld) seinen bisher größten Erfolg. In der Seitenwagen-Klasse mit B-Lizenz, in der Punkte um den OMK (Oberste Motorradkommission)-Enduro-Pokal zu ergattern waren, kamen die beiden für den MSC Kempenich stehenden Geländefahrer auf den zweiten Platz. Zweiter wurde auch Jochen Nett (MSC Kempenich) in der Klasse 3 (bis 250 ccm, AII-Lizenz) in der Klasse 15 (bis 1300 ccm/Viertakter) erreichte der für die Motorradfreunde Olbrück startende B-Lizenzfahrer Kurt Durben aus Hain Rang drei. Viertes wurde Helmut Wiesel, der ebenfalls MF Olbrück angehört, in der Klasse 13 (bis 500 ccm/B-Lizenz). Der Adenauer Bernd Nelles kam in der gleichen Kategorie auf den fünften Rang und sorgte mit dafür, daß der mitausrichtende Motorsportclub Kempenich zweifacher Mannschaftssieger wurde. Ralf



Die bisher beste Platzierung für das Gespann Ellingen/Schild vom MSC Kempenich: Der zweite Platz in der Heimat wurde entsprechend gefeiert.



Trotz des guten dritten Ranges war Kurt Durben (hier bei einer Durchgangskontrolle) nicht ganz zufrieden mit seiner Fahrleistung.



Ralf Caspers (hier bei der Cross-Prüfung) konnte mit seinem Resultat durchaus zufrieden sein. Für ihn galt es in diesem Jahr, erst einmal Erfahrung zu sammeln. Fotos: Schneider

## Luxemburger Team siegt bei Rallye des MSC Kempenich

### 51 Mannschaften am Start - Lob für die Organisation

-HILZ-KEMPENICH. „Die Teams fuhren sehr diszipliniert, Strafpunkte wurden keine vergeben“, resümierte Berndold Hantel, Vorsitzender des ausrichtenden Motorsportclubs (MSC) Kempenich und Fahrerleiter der selten Vergleis-Rallye „Rund um Kempenich“, nachdem der Computer das Gesamtergebnis ausgewertet hatte. Und was noch als erfreulich anzumerken ist: Es gab keinen nennenswerten Unfall bei dieser mit 51 Teams besetzten Rallye.

Zwei Wertungsstunden mit je drei Wertungsprüfungen waren zu bewältigen. Die einzelnen Streckenabschnitte befanden sich in Niederdürenbach (Marienkopf/Moosheid), in Spessart (Steinfeld in Richtung Engeln) und in Kempenich (Scheidchen, Hilzberg). Auf diesen Fahrabschnitten, zwischen 3,4 und 4,2 Kilometer lang, ging es um Bestzeiten. Gewertet wurde dabei in verschiedenen Klassen.

In der Gruppe G (serienmäßige Fahrzeuge mit Verbesserungen zur Erhöhung der Sicherheit, wie Überrollbügel oder Höhenrührgurte) wird die Einstufung nach Leistungsgewicht (Gesamtwertung durch PS/KW-Zahl) vorgenommen. In der H-Gruppe (Hobbycars mit Verbesserungen, die im Kraftfahrzeugschein eingetragen sein müssen) wird nach Hubraum unterteilt. Am stärksten besetzt war die Klasse H 8 mit elf startenden Teams.

Die Anziehungskraft einer Rallye wächst mit der Anzahl der Prädikate. In Kempenich konnten die Fahrer Punkte sammeln für den Rhein-Rallye-Pokal, für die Kreis- und Gesamtmehrsport, für den Eifel- und Westerwald-Rallye-Pokal und den Ruhr-Pokal. Weil die Luxemburger keine eigenen Rallyes veranstalten dürfen, sind sie auf Veranstaltungen außerhalb ihres Landes angewiesen. Von der Fahrerorganisation (Union des Pilotes) Luxemburg gingen etliche Teams in Kempenich an den Start, und eines davon platzierte sich an erster Stelle des Gesamtklassements: F. Kasel/J. Stein (Klasse H 9). In der gleichen Klasse vollbrachten Karl Reither (Hohenleimbach) und Dieter Klapperich (Spessart) ein Husarenstück.

Einige Stunden vor dem Beginn der Rallye entschieden sich die Motorsportneulinge zu ihrem ersten Start überhaupt. Und sie erzielten unter den Arrivierten tatsächlich einen hervorragenden zweiten Rang in ihrer Klasse.

Es wird jedes Jahr schwerer, die notwendigen Helfer für eine solche große Motorsportveranstaltung zu bekommen“, beklagte sich Berndold Hantel. In der Tat dürfte es nicht einfach sein, rund hundert Mitarbeiter in den Heihen eines relativ kleinen Clubs zu finden, die ihre Freizeit opfern, damit hunderte Rallyefahrer ihrem Hobby fröhnen können. Da muß der Club tief in die Tasche greifen, um „Funktionäre“ zu engagieren, die ihre Arbeit nicht umsonst leisten. Nachbar-schaftshilfe, natürlich unentgeltlich, wurde seitens des AMC Brohltal gewährt. „Gewehr bei Fuß“ standen an den drei Wertungsstrecken Brandschutz (Feuerwehr Kempenich und Niederdürenbach) und Sanitätsdienst (DRK-Ortsgruppe Niederzissen). Da mit die immensen Kosten einigermaßen gedeckt werden können, wird ein Programm, in dem zahlreiche einheimische Firmen und Geschäftsinhaber unterstützen. Auch Sachspenden helfen dem Veranstalter, über die Runden zu kommen.

Der Wanderpokal für die beste Mannschaft (MSC Nassauer Land Diez) stammt von Allianz-Jäger Kempenich, die beiden Silber-Rufen für die zwei besten Teams aus ausgesuchten Klassen von der Firma Vergelst. Undenkbar wäre die Durchführung der Rallye ohne das Verständnis der betreffenden Gemeinden, die ihre Genehmigung zur Benützung von Straßen und Wegen geben. In diesem Jahr waren es neben Kempenich Spessart, Nieder- und Oberdürenbach sowie Niederzissen. Und daß andererseits Rallyeveranstalter keine Unmengen an Benzol bei der Wertungsprüfung im Bereich Steinfeld nahe Hanzbach, einem Landwirt aus Spessart gewährte man mit seinem Mähdreher freie Fahrt zum Getreidefeld, obwohl der Weg eigentlich gesperrt war und die Rallyeteilnehmer fast eine halbe Stunde warten mußten.



Über 20 Personen pro Wertungsprüfung sind im Einsatz. Im Bild einige dieser unentbehrlichen Helfer: Feuerwehrleute, Sanitäter, Streckenposten und Funker. Gestartet ist gerade eines der Luxemburger Teams, die der Kempenicher Rallye internationalen Charakter verliehen.

Caspers, ebenfalls ein sehr aktiver MSC-Fahrer, fuhr seine 125er-Maschine auf den sechsten Platz. Nachwuchsfahrer Frank Friedsam und Manfred Nechtarschen, beide MSC Kempenich, belegten in Klasse 12 die Ränge 6 bzw. 8.

Am Start waren insgesamt knapp 140 Enduro-Fahrer aus dem gesamten Bundesgebiet. Besonders Interesse fanden die Seitenwagen-Berater. In der Cross-Prüfung, in diesem mit Schwierigkeiten gespickten Teilstück demonstrierten die 32 Senioren-Fahrer ihr großes Können. Altmeister Erwin Schmidt aus Wolfach kam diesmal nur auf Rang zwei, für den erfolgsgewohnten und international erfahrenen mehrmaligen Deutschen Meister sicherlich eine kleine Enttäuschung. Ein Kuriosum am Rande: Peter Lunnebach aus Lornig nahm mit einer Trialmaschine am Rennen teil, und dies mit großartigem Erfolg. Er ließ in Klasse 12 viele Spezialisten hinter sich und erreichte als Dritter eine tolle Platzierung.

# Frauen im MSC



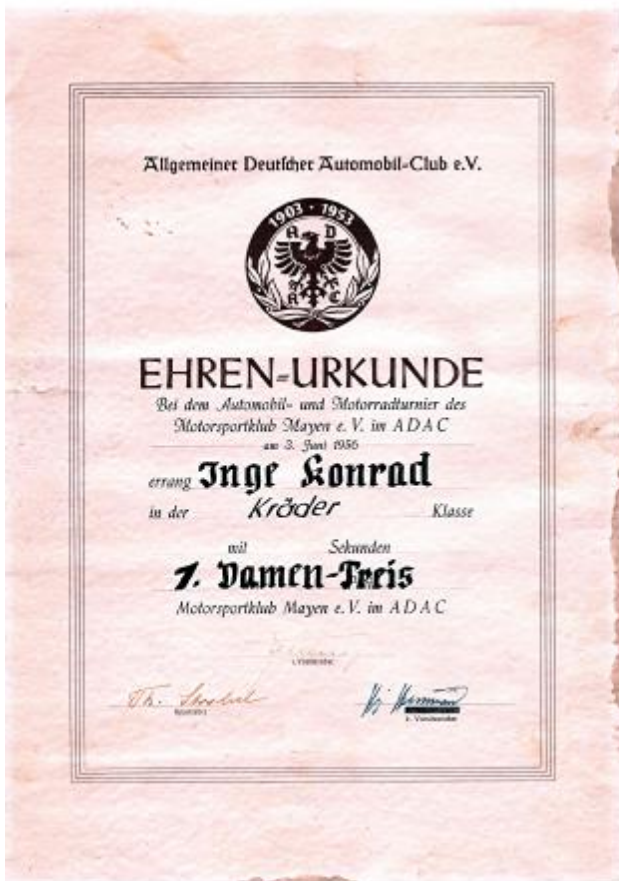
Inge Schlich  
(geb. Konrad)  
in den 50er Jahren



Rund um die Teikstadt  
5. Clubrallye 81  
MSC Sobernheim

Team  
Müller-Müller

1981 Marita und Wolfgang Müller



Lohn der Mühen



1997 ADAC Ehrung der Gaumeister  
vorne Vierte v. I. Birgit Nett



1980 Ehrung der  
Clubmeister v. I.  
Reiner Schäfer,  
Ludwig Heuser,  
Cornelia Ellingen,  
Gerhard Heuser,  
Otto Gros,  
Günter Ellingen



Inge Schlich (geb. Konrad) im sportlichen Einsatz

1986

## Gaumeisterin ohne Training

Diane Deuster wurde in Sobernheim Siegerin im Mofa-Turnier

ORUS-KEMPENICH. Mehr aus Jux und Tollerie beteiligte sich Diane Deuster aus Kempenich an den Mofa-Turnieren im Rahmen des jährlichen Pfarrfestes. Der örtliche Motorsportclub richtet diese Fahrrad- und seit einigen Jahren auch Mofa-Wettbewerbe in Zusammenarbeit mit der AOK des Kreises Ahweiler aus. Natürlich war zu Beginn die Beteiligung bei den weiblichen Mofafahrerinnen nicht groß, und so fiel es der inzwischen 18-jährigen Diane leicht, auf der Ortsreise ganz vorne zu landen. Diese gute Platzierung berechtigt stets zur Teilnahme an der Gaumeisterschaft. 1984 war Diane Deuster Zweite geworden und damit berechtigt, am Bundesturnier in Saarbrücken teilzunehmen. Unter etwa 40 Starterinnen aus der gesamten Bundesrepublik belegte sie einen Platz im Mittelfeld.

Ein Jahr später schaffte sie - auch diesmal wieder ohne jegliches Training und ohne eigenes Mofa - wieder den Sieg auf Ortsreise. Diesmal jedoch wurde sie in Sobernheim im vergangenen

Herbst Meisterin des ADAC-Gaues Mittelrhein. Und wieder winkte ein dreitägiger Aufenthalt beim Bundesfinale, Augsburg war 1985 das Ziel. Begeistert war Diane vom Rahmenprogramm. U.a. wurde das Bavaria-Filmgelände in München besichtigt. Weniger zufrieden war sie jedoch über ihr Abschneiden beim Mofa-Wettbewerb. Durch eine Nachlässigkeit fiel sie aus der Wertung. Besonders ausgezeichnet wurde sie als Gaumeisterin von der AOK Ahweiler. Aus den Händen von Reinhard Motz erhielt sie ein Buchgeschenk.

Die großartigen Leistungen der Kempenicher Mofafahrerin - inzwischen besitzt sie den Pkw-Führerschein - kommen nicht von ungefähr. Schon in frühen Jahren hatte sie beim Fahrrad-Turnier mitgemacht und Erfahrungen gesammelt. Zudem scheint der Erfolg in der Familie zuhause zu sein. Schon Bruder Armin konnte auf sehr gutes Abschneiden bei Gau- und Bundeswettbewerben stolz sein. Hinzu kommt, daß Diane Deuster eine sehr gute Sportlerin ist (u.a. Mitglied der Volleyball-Besatzungs-Mannschaft des TuS Ahweiler und Mitglied der DLRG-Ortsgruppe Kempenich-Weibern) und über ausgezeichnete motorische Grundeigenschaften verfügt, die ihr beim Fahren durch den Parcours zweifellos sehr zugute kamen.

Anerkennung verdient in diesem Zusammenhang auch das große Engagement des MSC Kempenich, insbesondere die tatkräftige Unterstützung durch Lothar Rochert. Der nächste Wettbewerb kommt bestimmt. «Wer fährt am besten?» wird es wieder heißen beim diesjährigen Pfarrfest am 8. Juni. Dann können Mädchen und Jungen versuchen, es Diane Deuster gleichzutun, die aufgrund ihrer Erfolge großartige Erlebnisse aufweisen kann.

1986



Mit der Startnummer 6 ging Diane Deuster in Sobernheim in den Parcours. Sie wurde Gaumeisterin 1985. Foto: L. Rochert

## 1986 Diane Deuster Gaumeisterin im Mofa-Turnier

Seite 2 - 4/1985

1985

Oberste-Runde

### Teilnehmer-Rekord beim sechsten Jugend-Kart-Slalom des MSC Kempenich

## Neun Stunden lang rund um die Pylonen

ORUS-KEMPENICH. «Jetzt auch das neue», riefen MSC-Angehörige Thomas Zippel und schon bald waren wieder um die Pylonen. Das sind die jüngsten Kart-Slalomfahrer, die jemals an diesem Wettbewerb teilgenommen haben. Die Teilnehmerzahl war rekordverdächtig. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen.



Besonders mit der regnerischen Fahrten hatten die jüngsten Teilnehmer zu kämpfen. So auch Christian Gross, der in der Klasse F 1 Nummer wurde.

André Huber und Nicolas Leclercq waren die besten. Christian Gross, der in der Klasse F 1 Nummer wurde, hatte eine sehr gute Platzierung erreicht. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen.

Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen.



Das sind zwölf der insgesamt 13 Starter des MSC Kempenich. Von links: Christian Gross, Nicolas Leclercq, André Huber, Christian Gross, Nicolas Leclercq, André Huber, Christian Gross, Nicolas Leclercq, André Huber, Christian Gross, Nicolas Leclercq, André Huber.

Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen.

## BROHLTAL

NR. 4 - SAMSTAGSONNEN, 5. JANUAR 1991



Die Club- und Dorfmeister auf dem Block jubeln v.l.: Franz Priedemann, Ralf Caspers, Wilfried Schiller, Werner V. Christian Hill, Jörg Reimacher und Ingrid Schiller. Foto: Schiller

## Talentierte Nachwuchs bei den Motorsportlern

Engagement, Erfolg und Clubtreue wurden beim Helferfest belohnt

Das Helferfest wurde ein großer Erfolg für den MSC Kempenich. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen. Die Teilnehmer waren aus dem Kreis um die Pylonen.

## Gruppenbild mit Damen

## Ehrung der Clubmeister von 1990

# 90er Jahre



**1995 Dr. Hoppe  
auf Tumble / S  
Baujahr 1909**

**1991 v. I. Sascha Bell,  
Thorsten Herrmann,  
Lothar Rochert,  
Ralf Schäfer**



**90er Guido Michels  
bei einer Rallye  
am Nürburgring**

**1993 Christian Klatt  
in Holland**





**1993 Reinhard Grones  
auf NSU Lux  
in der Einfahrt  
zum Karussell**



**90er Jan Hantel  
in Bad Neuenahr**



**1994 Michael Nett  
beim Bergrennen  
Europameisterschaftslauf  
in Trier**



**90er Raiffeisen-Ausfahrt  
in Kempenich**

# Werner Nett erhielt jetzt die Ehrenmitgliedschaft

## In Körperlich leistungsfähiger als eine Dreifachleistung

Der 1927 geborene Werner Nett, der im Jahre 1950 in die Motorsportgemeinschaft Kempenich eintrat, hat sich durch seine langjährige Mitgliedschaft in der Clubmeisterschaft 1997 verdientlich eine Ehrenmitgliedschaft erworben. Er ist der einzige Fahrer, der diese Auszeichnung erhalten hat. Nett hat sich durch seine langjährige Mitgliedschaft in der Clubmeisterschaft 1997 verdientlich eine Ehrenmitgliedschaft erworben. Er ist der einzige Fahrer, der diese Auszeichnung erhalten hat.

# Baumeister mit dreifachem Bühnenauftritt

KEMPENICH. Hans-Dieter Baumeister hat sich durch seinen dreifachen Bühnenauftritt bei der Clubmeisterschaft 1997 verdientlich eine Ehrenmitgliedschaft erworben. Er ist der einzige Fahrer, der diese Auszeichnung erhalten hat.



Hans-Dieter Baumeister (Mitte) wird als Ehrenmitglied geehrt. Umgeben von Clubmitgliedern und Gästen.

# Motorsportler feierten in der Leyberghalle im neue Jahr

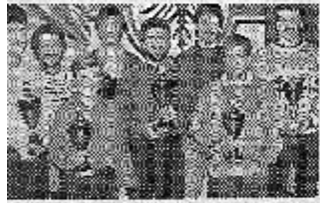
# Für Helfer und Aktive gab es Pokale und Plaketten

## Clubmeister und die fleißigsten Mitarbeiter wurden ausgezeichnet

KEMPENICH. Die Motorsportler der Clubmeisterschaft 1997 feierten in der Leyberghalle im neuen Jahr. Clubmeister und fleißigste Mitarbeiter wurden ausgezeichnet.



Clubmeister und fleißigste Mitarbeiter wurden ausgezeichnet. Die Gruppe hält Pokale und Plaketten.



Ein Moment aus dem Festessen am 1. Januar 1999. Die Gäste sind in feierlicher Stimmung.



Die Clubmeister und Mitarbeiter der Clubmeisterschaft 1997. Von links nach rechts: ...



Die Clubmeister und Mitarbeiter der Clubmeisterschaft 1997. Die Gruppe hält Pokale und Plaketten.

# Kempenicher Motorsportler feierten den Jahresabschluss in der Leyberghalle

# 1997 Clubmeister, Helfer und verdiente Mitglieder geehrt

Die Motorsportler der Clubmeisterschaft 1997 feierten den Jahresabschluss in der Leyberghalle. Clubmeister, Helfer und verdiente Mitglieder wurden geehrt.



Die Clubmeister und Mitarbeiter der Clubmeisterschaft 1997. Die Gruppe hält Pokale und Plaketten.

Die Motorsportler der Clubmeisterschaft 1997 feierten den Jahresabschluss in der Leyberghalle. Clubmeister, Helfer und verdiente Mitglieder wurden geehrt.



Die Clubmeister und Mitarbeiter der Clubmeisterschaft 1997. Die Gruppe hält Pokale und Plaketten.

# Kempenicher Motorsportler feierten den Jahresabschluss in der Leyberghalle

# 1997 Clubmeister, Helfer und verdiente Mitglieder geehrt

Die Motorsportler der Clubmeisterschaft 1997 feierten den Jahresabschluss in der Leyberghalle. Clubmeister, Helfer und verdiente Mitglieder wurden geehrt.



Die Clubmeister und Mitarbeiter der Clubmeisterschaft 1997. Die Gruppe hält Pokale und Plaketten.

# 1992

1992

# Erstreckvolle Rückkehr beim Motorsportfest Kempenich

# Drang zum Kart-Slalom

## Thonstein Herrmann wurde sogar Meister des ADAC Mittelrhein



Thonstein Herrmann wurde sogar Meister des ADAC Mittelrhein. Die Gruppe hält Pokale und Plaketten.

Die Motorsportler der Clubmeisterschaft 1992 feierten den Jahresabschluss in der Leyberghalle. Thonstein Herrmann wurde sogar Meister des ADAC Mittelrhein.

# MSC Kempenich ehrte Meister und verdiente Mitglieder

# Zwei Riesenpötte für Ralf Schäfer

MSC-KEMPENICH Bevor sich die Clubführung der Kempenicher Motorsportler ans Vorbild der Trophäen und Auszeichnungen gibt, bestand Herrschend Golegenheit, sich am Buffet tischig zu stärken. Mehr als sonst waren zum Helferfest gekommen, das diesmal in der Leyberghalle stattfand. Wenn man als einziger beim Bergrennen (Michael Nett) oder beim Slalom (Willy Frank) die Farben des MSC Kempenich vertritt, dann hat man in puncto Clubmeisterschaft keinerlei Konkurrenz zu fürchten. Eine Wechselübung gab es beim Moto-Cross, wo sich Andreas Friedmann heuer gegen seinen Stiefelfahrer Holger Caspers durchsetzen konnte. Einmal wurde der Titel im Mountainbike ausgefahren. Fünf Club-



Die Ewald-Kroth-Medaille erhielten (v.l.) Josef Wilms, Ralf Caspers und Wilfried Groß. 1994

mitglieder sammeln bei den ADAC-Wertungsläufen Punkte. Am besten schnitt Christian Groß ab, der allerdings wegen eines Krankenhausaufenthalts seinen Pokal nicht in Empfang nehmen konnte. Zweiter wurde Jochen Nett, der in früheren Jahren im Enduro-Sport für Furze gesorgt hatte. Peter Hirsch, Bernd Sommer (Hauser) und Manfred Neschler (Sinzig) belegten in dieser Reihenfolge die nächsten Plätze. Scher so es gewesen, so MSC-Verwalder Thomas Caspers, bei den Oldtimern eine gerechte Auswertung zu garantieren. Im kommenden Jahr werde man bestimmte Ausfahrten vorschreiben. Diesmal wurden die vier besten Ergebnisse zusammengerechnet, die höchste Punktzahl erreichte



Das Angebot des MSC Kempenich war ausgerechnet organisiert. Die sportliche Leitung hat...

### Die jungen Motorsportler zeigten Geschick und Können

Triel-Vorstellung vom MSC Kempenich gut organisiert

„KEMPENICH. Es waren wieder Tüchtele nach Schichten im Juli...

### Seltames Dreirad zog die Besucherblicke auf sich

Kempenich: Tolle Karossen bei Oldtimer-Anfahrt zu bestaunen

KEMPENICH. ILS. Hatten vor Jahren der Zuschauer bei der...  
Liedhaber wurde sich...  
Der erste von jungen Leuten...  
Liedhaber wurde sich...  
Der erste von jungen Leuten...

### 1999 Orientierungsfahrt in Kempenich Die Mannschaft des MSC Kempenich wurde Zweiter

Wertungslauf beim Moor-Eifel-Op für Freizeit-Motorsportler



Vor dem Start zur Orientierungsfahrt des MSC Kempenich waren alle Teilnehmer guter Dinge.

Kempenich. Vor langer Zeit waren...  
Keller und Ruf Maas-Werren...  
Keller und Ruf Maas-Werren...  
Keller und Ruf Maas-Werren...

### RHEIN-AHR-SPORT

1992 Toller Auftakt des MSC Kempenich - Gesamtsieger Grotes

### Auf NSU-Lux 201 ZB zum Debüt

„KEMPENICH. Einen richtig...  
KEMPENICH. Einen richtig...  
KEMPENICH. Einen richtig...



„Auch bei der ersten...  
Auch bei der ersten...  
Auch bei der ersten...

### Das Ackerseil suchte Eine Fahrt ins Grüne mit dem MSC Kempenich



Am Ende 1998 profitierte ein Motorenhaus in Bad Godesberg vom sozialen Engagement des MSC-Kempenich



„Am Ende 1998 profitierte...  
Am Ende 1998 profitierte...  
Am Ende 1998 profitierte...

## Olbrück-Rundschau

Wochenzeitung mit den oberflächlichen Bekenntnissen der Verbesslungsvereine Brohltal

Freitag, 12. Juni 1994

### 121 Teilnehmer beim Jugend-Kart-Skion des MSC Kempenich

### Zwei Lokalmatadore auf dem Treppchen



Bei der 1994 im 1994 auf dem Foto die MSC-Beitragende von Hans-Peter...  
Bei der 1994 im 1994 auf dem Foto die MSC-Beitragende von Hans-Peter...



### Geschicht auf Fahrrad und Motorrad

„In Fahrrad- und Motorrad-Geschicht...  
In Fahrrad- und Motorrad-Geschicht...  
In Fahrrad- und Motorrad-Geschicht...



### Positives Saison-Fazit für Kempenicher Motorsportler

### Durchbruch für Andreas Friedsam im Motocross

„ANDREAS FRIEDSAM. Ein...  
ANDREAS FRIEDSAM. Ein...  
ANDREAS FRIEDSAM. Ein...



### Chen-Ebene-Tag, 1993

„Chen-Ebene-Tag, 1993...  
Chen-Ebene-Tag, 1993...  
Chen-Ebene-Tag, 1993...





2002 Marc Ruhroth in Kleinau



2003 Kempenich »Raiffeisen-Classic«



2001 Kai Hantel in Kempenich

2002 Sven Ellingen in Grevenbroich



2002 Ehrung der Clubmitglieder









2002 Marcus Friedsam unterwegs

2002 Kai Hantel Endlauf zur Deutschen Meisterschaft Slalom Jugend in Hockenheim



2003 Treffen der „Alt MSCLer“



2000 Oldtimer Freunde in den Mendiger Felsenkellern



2002 Ehrung der Clubmeister

# Aufnahmeantrag

---

An den  
Motor-Sport-Club Kempenich e.V. im ADAC  
Lerchenweg 24

56746 Kempenich

## **AUFNAHMEANTRAG**

Hiermit beantrage ich zum ..... die Aufnahme in den Motor-Sport-Club Kempenich (MSC) und erkläre mich mit allen Punkten der Satzung des MSC sowie des ADAC einverstanden.

Vorname, Name: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Wohnort: .....

Geburtsdatum: ..... Telefon: .....

ADAC-Mitglied: ja • nein •

ADAC-Mitgliedsnummer: .....

Aktiver Motorsportler: ja • nein •

Wenn ja, welche Kategorie: .....

.....  
Ort Datum Unterschrift  
(bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)

---

### Einzugsermächtigung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag (z.Zt. 07, 00 €) von meinem nachstehenden Konto abgebucht wird. Mir steht das Recht zu, diese Erklärung jederzeit zu widerrufen.

Name des Kontoinhabers: .....

Kontonummer: .....

Bankleitzahl: .....

Name der Bank / Institut: .....

Sitz der Bank / Institut: .....

.....  
Ort Datum Unterschrift



- VEREINSBEDARF
- GESCHENKARTIKEL
- GRAVUREN

# Novotny Pokale

**Pokale \* Ehrentafeln \* Medaillen \* Uhren \* Figuren  
Sonderanfertigungen von Wappen und Ehrenpreise**

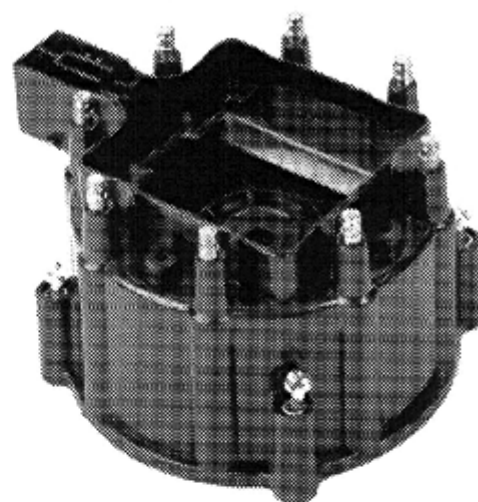
Lieferung der Pokale und Aufbau der Siegerehrung  
gehören bei uns zum Service.

**53518 Wimbach, Wiesengrundstr. 6  
Tel.: 02691 – 3933; Fax 02691 - 3891**



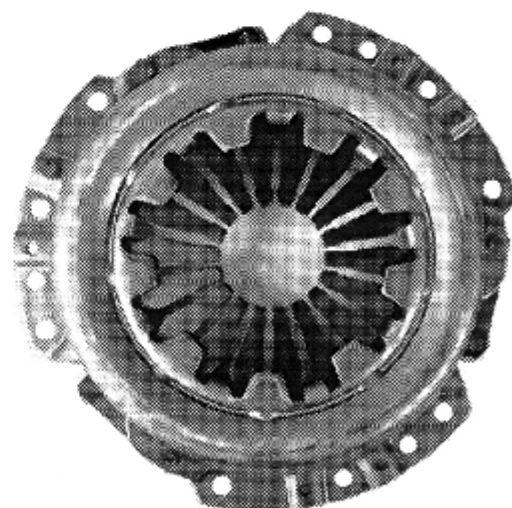
**Für Ihre Finanzen haben wir**

**viele zündende  
Ideen und bestes  
Timing**



**auf Sie genau  
abgestimmte  
Komponenten**

**und optimale  
Verbindungen  
zu allen unseren  
VerbundPartnern**



**Volksbank  
RheinAhrEifel eG**

[www.vb-online.de](http://www.vb-online.de)  0180 300 8001

# **DREI, ZWEI, EINS - START: ADAC-MOTORSPORTLER SIND IMMER DABEI!**

Bei der Rallye, beim Slalom, beim Kart-Rennen, beim Moto-Cross, auf der Rundstrecke, im Gelände oder in der Halle.

Mit historischen Automobilen, schnellen Tourenwagen und GT's, starken Motorrädern, großen Trucks oder mit dem Motorboot. Bei Weltmeisterschaften oder Stadtmeisterschaften.

Ob als Teilnehmer, Organisator, Sportwart oder Rennleiter.

**WOLLEN AUCH SIE DABEI SEIN ?!!!**

Dann rufen Sie einfach die ADAC-Sportabteilung an.

**TELEFON: 0 261 / 130 3 - 26/ 27/28**

Wir sagen Ihnen wo und wann was los ist und wie Sie dabei sein können.

**ADAC-MOTORSPORTLER HABEN  
IMMER DIE NASE VORN!**



ADAC Mittelrhein • Hohenzollernstraße 34 • 56068 Koblenz